

# DIE BRÜCKE



Information aus dem  
Dorfgeschehen von Sistrans

**Mai 2023**

## Liebe Sistranserinnen, liebe Sistranser!



© Land Tirol/Die Fotografen

Jahr für Jahr ist die Brücke der Beweis dafür, was alles in unserem Dorf passiert und mit wie viel Engagement sich die Bevölkerung einbringt. Sei es in Vereinen aber auch aus ganz persönlichem Antrieb, etwas für die Gemeinschaft beizutragen. Im Rahmen des Bürgerbeteiligungsprozess zur Entwicklung unseres Dorfleitbildes hat sich der Gemeinderat zum Ziel gesetzt, ein gemeinsames Verständnis mit der Bevölkerung zu erarbeiten, was aus Sistrans bis zum Jahr 2034 werden soll und welche Schwer-

punkte bis dahin gesetzt werden sollen. Bei der Bürger:innenkonferenz Ende März wurden alle Vorschläge, die vom Bürger:innenrat, in den Arbeitsgruppen bis hin zur Online-Plattform gemacht wurden, gesammelt präsentiert. Daraus wird nun ein Leitbild verschriftlicht und im Gemeinderat beschlossen.

Vom Bücherkastl, das jetzt im Erdgeschoß unseres neuen Gemeindehauses untergebracht ist, über das SelbA-Training im Widum bis zur Gertraudistube und dem Engagement von Ehrenamtlichen im Wohn- und Pflegeheim St. Martin, es gibt so viele Beispiele, wie sich Sistranser:innen für ihre Mitmenschen einsetzen. Die (politische) Gemeinde wäre nie im Stande, diese Leistungen zu erbringen. Sistrans kann sich glücklich schätzen, was für ein vielfältiges Angebot die Vereine aufstellen. Im Beteiligungsprozess konnte man den Eindruck gewinnen, dass gar nicht alle Angebote bekannt sind. Daraus kann man durchaus einen Auftrag für die Gemeinde ableiten, über die

Aktivitäten auf allen zur Verfügung stehenden Kanälen zu informieren und auch neue Kanäle bereitzustellen. Bei all den Wünschen und neuen Anforderungen muss sich die Gemeindeverwaltung auf ihre Kernaufgaben konzentrieren.

Im neuen Gemeindehaus unterDORF konnten jetzt alle Räumlichkeiten übergeben werden. Am **Freitag, den 2. Juni**, wird die **offizielle Eröffnungsfeier** stattfinden. Den Vorplatz konnten wir schon im Fasching und bei der Palmweihe genießen.

Mit Beginn der Sommerferien geht ein großer Wunsch der Sistranser Bevölkerung in Erfüllung. Über Jahre liefen die Verhandlungen mit dem VT zur **Verbesserung der Busverbindungen nach Innsbruck**. Mit der neuen Linie M, die von der IVB betrieben wird, fährt schließlich im Viertelstundentakt ein Bus in die Innsbrucker Innenstadt. Die Fahrzeiten werden am Abend bis Mitternacht ausgedehnt (Halbstundentakt). Die neue Linie 540 führt im Halbstundentakt vom Hauptbahnhof über Aldrans – Dollinger Säge – Fagslung – Tulfes bis nach Hall.

Anfang Juli können wir mit der Musikkapelle Sistrans ein ganz besonderes Jubiläum feiern. Seit 200 Jahren spielt die Musik bei kirchlichen und weltlichen Veranstaltungen auf und gibt vielen Anlässen einen musikalischen Rahmen. Gefeierte wird im Rahmen des Bezirksmusikfestes über drei Tage. Es ist schön zu hören, dass sich ganz viele Sistranser:innen als Helfer:innen angeboten haben. Ich freue mich auf viele Begegnungen und ein unterhaltsames Fest!

Johannes Piegger



Am Bogenweg © Werner Gstrein



# Inhaltsverzeichnis

Gemeindenachrichten	Seite 4 – Seite 16	<input type="checkbox"/>
Zahlen und Finanzen	Seite 17 – Seite 21	<input type="checkbox"/>
Schule und Kinderbetreuung	Seite 22 – Seite 28	<input checked="" type="checkbox"/>
Pfarre und Senioren	Seite 29 – Seite 31	<input checked="" type="checkbox"/>
Vereine und Initiativen	Seite 32 – Seite 45	<input checked="" type="checkbox"/>
Chronik	Seite 46 – Seite 48	<input type="checkbox"/>

# Impressum

Medieninhaber: Gemeinde Sistrans, Unterdorf 9, 6073 Sistrans, Tel. 0512 377214, [gemeinde@sistrans.at](mailto:gemeinde@sistrans.at), [www.sistrans.at](http://www.sistrans.at)  
 Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Johannes Piegger, Redaktion: Verena Piegger, Chronik: Toni Triendl  
 Herstellung, Graphic & Design: Steigerdruck GmbH, Lindenweg 37, 6094 Axams, Tel. 05234 68105, [info@steigerdruck.at](mailto:info@steigerdruck.at)



Palmweih 2023 © Gemeinde Sistrans



Fasching 2023 © Werner Gstrein

## Gemeindenachrichten

# Einführung in das Mehrzweckgebäude unterDORF



NHT-Geschäftsführer Hannes Gschwentner und 1. LH-Stv. Georg Dornauer bei der Schlüsselübergabe an Bürgermeister Johannes Piegger und dessen Vorgänger Josef Kotler

**D**ie Neue Heimat Tirol (NHT) hat unser multifunktionelles Gemeindezentrum errichtet. Am Freitag, den 16. Dezember 2022, wurden die Schlüssel für das in den Neubau übersiedelte Gemeindeamt sowie die fünf Mietwohnungen im Obergeschoß übergeben. Die neuen Räumlichkeiten für die Landesmusikschule stehen seit Beginn des Sommersemesters zur Verfügung. Die Gemeinde investiert in Summe ca. 6,4 Mio., wovon 3,4 Mio. durch Mittel des Gemeinde-Ausgleichsfonds gedeckt sind.

### Alles unter einem Dach

Für Bürgermeister Johannes Piegger steht fest: „Mit dem neuen Gemeindehaus entsteht ein neuer Treffpunkt im Dorf. Von der Gemeindeverwaltung bis zu den Proberäumen für die Schüler:innen der Landesmusikschule finden im Multifunktionsgebäude viele Menschen ein neues Zuhause.“

Die fünf Mietwohnungen im Obergeschoß sind speziell für altersgerechtes Wohnen ausgeführt. Im Erdgeschoß befinden sich Büros für Gemeinde, Vereine, Chronisten sowie moderne Unterrichtsräume für die Landesmusikschule. Ein kleiner Gemeindesaal kann in Verbindung mit dem neuen Vorplatz künftig für Konzerte und Veranstaltungen genutzt werden.

### Nachhaltiges Projekt

Das Bauvorhaben wurde nach den Plänen des Planungsbüros rt-Architekten umgesetzt. „Der Wettbewerbssieger hat bereits zahlreiche Projekte im Mittelgebirge realisiert und konnte die Jury vor allem mit der gelungenen Integration in die Umgebung überzeugen“, berichtet NHT-Geschäftsführer Hannes Gschwentner. Die Innenausstattung des Gemeindeamtes wurde von Architekt DI Peter Prantl geplant.

Das Gebäude ist als Passivhaus konzipiert und wird mit einer Wärmepumpe als zentralem Energieträger für das Gebäude geheizt. Sämtliche Räumlichkeiten verfügen zudem über Komfortlüftung.

### Wie schaut das neue Gemeindehaus nun im Detail aus?

#### 2. Stock – Wohnungen

Im obersten Geschoß befinden sich barrierefreie Wohnungen, die von der Neuen Heimat vermietet werden.

#### 1. Stock - Gemeindeamt & Mieteinheit

Im ersten Stock befindet sich das Gemeindeamt. Die Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag 7:30 bis 12:30 Uhr, sowie am Dienstag von 17:00 bis 19:00 Uhr.

Unsere Büros und Mitarbeiter:innen finden Sie in dieser Reihenfolge im Gemeindeamt:

- Meldeamt: Waltraud König 0512 377214-11, meldeamt@sistrans.at
- Bürgerservice: Laura Nagele DW 12, gemeinde@sistrans.at
- Bürgermeister: Piegger Johannes, Ing. Mag. DW 13, buergermeister@sistrans.at
- Amtsleiter: Andreas Kirchmair DW 14, amtsleiter@sistrans.at
- Finanzverwaltung: Susanne Lindner DW 15, buchhaltung@sistrans.at
- Bgm.-Stv.in: Maria Trauner
- Bauhofleiter: Roland Wörndle DW 16, bauhofleiter@sistrans.at
- Waldaufseher: Hansjörg Früh
- Standesamt: Verena Piegger DW 17, standesamt@sistrans.at

Parkmöglichkeiten für das Gemeindeamt gibt es in der Tiefgarage, sowie östlich des Gebäudes. Die Spedition Trimex GmbH befindet sich in der Mieteinheit und verwendet es als Nebensitz. Der Hauptsitz des Unternehmens ist in Kirchbichl.





Die Bauarbeiten  
© Werner Getrein



Erdgeschoß – Bücherkastl / Aufenthaltsraum, öffentliche WCs, Mehrzwecksaal, Chronist

- Im Bücherkastl kann man sich Bücher herausnehmen und selbst seine Lieblingsbücher hineinstellen. Es dient als eine Büchertauschcke. Der Raum dient auch als Warte- bzw. Aufenthaltsraum. Wenn du also auf den Bus, deine Musikstunde, etc. warten musst, kannst du gerne einen Blick hineinwerfen.
- Die öffentlichen Toiletten und das Bücherkastl / Aufenthaltsraum sind täglich von 6:00 bis 22:00 Uhr zugänglich.
- Den Mehrzwecksaal teilen sich Musikschule, Chor.Art und Gemeinde. Er ist für Proben, Klassenabende, Konzerte und Hochzeiten vorgesehen.

- Im Chronikbüro werden Bilder / Pläne / Dokumente aufbewahrt.

1. Untergeschoß – Landesmusikschule SÖM

- Musikschulleiter Mag. Werner Kreidl
- Sekretariat Alexandra Stöckl +43 512 378490 soem@lms.tsn.at

2. Untergeschoß – Tiefgarage

- In der Tiefgarage befinden sich die Gästeparkplätze für das Gemeindeamt und die Musikschule. Die Parkdauer beträgt 60 Minuten. Jede Wohnung hat ebenso einen Tiefgaragenabstellplatz.

Sonstige Informationen unterDORF

- Die Eingangstür und damit das Bücherkastl / Aufenthaltsraum und die WCs

sind von 6:00 bis 22:00 Uhr geöffnet. Die Digitale Amtstafel hängt links hinter dem Haupteingang. Wenn Sie den großen Bildschirm berühren, gelangen Sie zu einem Menü, über welches Sie sich über die aktuellen Aushänge und Neuigkeiten der Gemeinde informieren können.

- Im Eingangsbereich auf der linken Seite hängt ein Defibrillator.
- Neben der Amtstafel befindet sich ein schwarzes Brett.
- Am Vorplatz herrscht Parkverbot – bitte die Tiefgarage und die Parkmöglichkeiten östlich des Gebäudes nutzen.
- Für Veranstaltungen und Konzerte am Vorplatz gibt es Schirme.
- Sitzgelegenheiten und „Radlstände“ werden auf dem Vorplatz zur Verfügung stehen.
- Kostenloses öffentliches WLAN.



Die offizielle Einweihung mit Besichtigungsmöglichkeit findet am 2. Juni 2023 statt.

## Sistrans 2034

# Finale im Dorfentwicklungsprozess „Unser Sistrans 2034“ Ergebnisse der Bürgerbeteiligung in Sistrans vorgestellt

Sistrans war in den letzten Monaten Schauplatz einer intensiven Bürgerbeteiligung zur zukünftigen Entwicklung des Dorfes. Am 24. März 2023 fand die Abschlusskonferenz statt, auf der die Ergebnisse präsentiert wurden.

Fünf intensive Monate lang rauchten die Köpfe der Sistranserinnen und Sistranser über der Frage: Wie gestalten wir unser Dorf für eine lebenswerte Zukunft? Von November bis März hatten alle Einwohnerinnen und Einwohner die Möglichkeit, ihre Vorstellungen einzubringen. Ziel war es, ein Zukunftsleitbild für die Entwicklung der Gemeinde bis 2034 zu entwerfen.

Die Bürgerbeteiligung in Sistrans war ein umfassender Prozess, der verschiedene Maßnahmen umfasste, um eine breite und für alle zugängliche Teilhabe sicherzustellen. Erste Impulse, Schwerpunkte und Ziele wurden im November von einem zufällig ausgelosten Bürger:innenrat formuliert und in einem Bürger:innencafé mit allen Sistranserinnen und Sistransern diskutiert. In thematischen Arbeitsgruppen erarbeiteten Freiwillige zwischen Dezember und Februar konkrete Inhalte. Im Februar und März konnten sich die Sistranserinnen und Sistranser bei zwei Spaziergängen im Dorf und über eine Online-Plattform einbringen. Auch die Kinder in Volksschule und Kindergarten beteiligten sich mit selbst gemalten Bildern zu ihren Wünschen für Sistrans.

### **Fünf Monate, 830 Stunden ehrenamtliche Arbeit, 344 Maßnahmen**

Die Ergebnisse können sich sehen lassen: 344 vorgeschlagene Einzelmaßnahmen, die vom Ausbau des öffentlichen Verkehrs und der erneuerbaren Energien über mehr Unterstützung für junge und ältere Menschen bis hin zur Sicherung der Landwirtschaft reichen, entstanden in 830 Stunden ehrenamtlicher Arbeit. Die Bevölkerung hat diese Stunden



Bei der Abschlusskonferenz konnten sich interessierte Bürgerinnen und Bürger noch einmal aktiv einbringen.

© Werner Gstrein

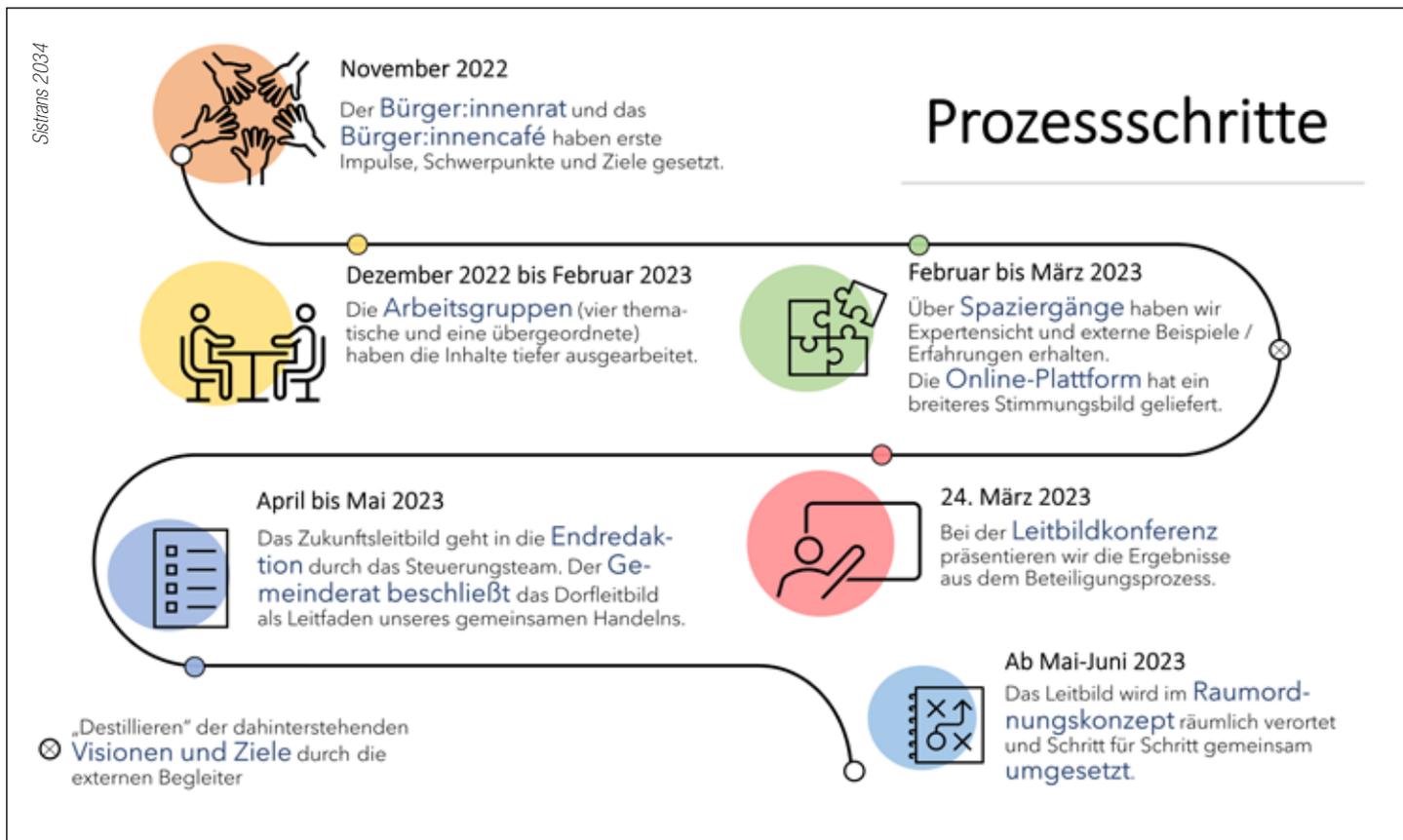
freiwillig, engagiert und aus dem Wunsch heraus, die Zukunft ihrer Gemeinde mitzugestalten, geleistet.

Aus den vielen Maßnahmen wurden Visionen und Ziele für ein lebenswertes Sistrans im Jahr 2034 abgeleitet und bei einer Ab-





Sistrans 2024



schlusskonferenz am 24. März im Gemein-  
desaal in Sistrans präsentiert. Dabei hatte  
die Bevölkerung ein letztes Mal die Möglich-

keit, ihr Feedback zu den Eckpfeilern und  
Hauptaussagen des zukünftigen Leitbildes  
einzubringen, bevor das Leitbild durch das

Steuerungsteam und den Gemeinderat fina-  
lisiert und beschlossen wird.

Präsentation: 29. Juni 2023, 19:00 Uhr

### **Verkehrsberuhigung, leistbares Wohnen und Nahversorgung ganz oben auf Wunschliste**

Ganz oben auf der Wunschliste der Sistranserinnen und Sistranser stehen mehr Verkehrsberuhigung und Verkehrssicherheit, leistbares Wohnen ohne weitere Bodenversiegelung und eine gute Nahversorgung im Ort. Auch die Schaffung eines Begegnungsraumes, der für verschiedene Zwecke und alle Generationen zur Verfügung stehen soll, hat für die Bevölkerung Priorität. Um den Begegnungsraum zu planen und umzusetzen, hat sich bereits eine Gruppe aus engagierten Bürger:innen gebildet, die ein erstes Konzept ausgearbeitet hat.

Die Ergebnisse der Bürgerbeteiligung werden nun in ein Zukunftsleitbild für Sistrans überführt, das als Richtschnur für die Entscheidungen des Gemeinderates dient. Die Ergebnisse fließen damit direkt in die Planung für die Zukunft von Sistrans ein und tragen dazu bei, dass die Bedürfnisse und Wünsche der Bürger:innen bei künftigen Entscheidungen berücksichtigt werden.



## Familien- und kinderfreundliches Sistrans

Die Familie mit ihren vielfältigen Formen ist das Herzstück der Gesellschaft. Die Herausforderungen, welchen sich Familien stellen müssen, unterliegen einem ständigen Wandel. Ein Leben lang ist die Gemeinde eine Begleiterin, die dabei hilft, diese Herausforderungen zu meistern. Um Sistrans als lebenswerte Gemeinde für Familien, Kinder, Senior:innen und Unternehmen zu erhalten bzw. zu verbessern, hat der Gemeinderat beschlossen, die Zertifikate „familien- und kinderfreundliche Gemeinde“ zu erneuern.

Das Re-Audit stellt einen Prozess dar, bei dem Bürgerinnen und Bürger aller Generationen aktiv beteiligt werden, an der Gestaltung ihrer „familienfreundlichen Gemeinde“ mitzuwirken.

Unter der Leitung einer repräsentativen Projektgruppe werden wir in einem ersten Schritt familienfreundliche Angebote in der Gemeinde identifizieren und in weiterer Folge bedarfsgerechte Maßnahmen für Kinder, Jugendliche, Familien, Singles und ältere Menschen sowie auch generationenübergreifende Projekte erarbeiten. Außerdem werden wir die aus dem laufenden Bürgerbeteiligungsprozess „Zukunftsleitbild Sistrans 2034“ gewonnenen Ideen und Vorschläge der Sistranserinnen und Sistranser einarbeiten.

In den kommenden drei Jahren müssen mindestens drei konkrete Maßnahmen umgesetzt und die gesteckten Ziele erreicht werden. Nach positiver Begutachtung der umgesetzten Maßnahmen durch eine externe Zertifizierungsstelle wird die Gemeinde vom zuständigen Bundesministerium mit einem staatlichen Gütezeichen ausgezeichnet.

Die Projektgruppe setzt sich wie folgt zusammen (in alphabetischer Reihenfolge):



Beate Beer-Sandner, Wolfgang Frenzel, Jonas Gapp, Birgit Knoflach, Laura Nagele, Nataša Oberleiter, Johannes Piegger, Philipp Siebenrock, Maria Trauner. Unterstützt werden wir von Martina Rizzo, die uns von der „Familie & Beruf Management

GmbH“ als Prozessbegleiterin zur Verfügung gestellt wird.

### UNICEF-Zusatzzertifikat „Kinderfreundliche Gemeinde“

Gemeinden können in Kombination mit der Zertifizierung auch das UNICEF-Zusatzzertifikat „kinderfreundliche Gemeinde“ erlangen. Um diese zusätzliche Auszeichnung zu erhalten, muss die Gemeinde im Rahmen des Zertifizierungsprozesses zusätzlich in speziellen kinderrechtsrelevanten Themenbereichen Maßnahmen setzen. Im Gemeinderat waren wir uns einig, auch dieses Gütesiegel zu erneuern.



Wir haben die Kinder im Kindergarten und in der Volksschule gebeten, Zeichnungen bzw. eine Gruppenarbeit zur Fragestellung: „**Wenn ich Bürgermeister:in von Sistrans wäre, dann würde ich ...**“ anzufertigen.

Mit den Jugendlichen im Alter zwischen elf und neunzehn Jahren fand ein Workshop mit dem Leiter unseres Jugendzentrums statt. Darüber hinaus konnten die Jugendlichen über eine Online-Umfrage ihre Meinung abgeben. Alle Ergebnisse fließen in den Prozess ein.

Unser Bekenntnis zu den Familien spiegelt sich auch im konstanten Ausbau der Kinderbetreuungsangebote wider. So hat der Gemeinderat 2022 beschlossen, diese in den Weihnachtsferien wieder geöffnet zu halten, um so die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu unterstützen. Mit zwei neuen Pädagog:innen, die sich für das Besoldungsschema mit fünf Wochen Urlaub entschieden haben, ist dieses Vorhaben leichter umsetzbar.

Wir sind uns sicher, dass durch das gemeinsame Gestalten einer familienfreundlichen Umgebung der Zusammenhalt in der Gemeinde nachhaltig gestärkt wird. An dieser Stelle darf ich mich bei allen Sistranserinnen und Sistransern, die sich eingebracht haben, ganz herzlich bedanken.

Maria Trauner, Auditverantwortliche und Vizebürgermeisterin



Was mir in Sistrans sehr gefällt! Das wünsche ich mir;  
3. Klasse der VS Sistrans

© Gemeinde Sistrans



## BABY- UND KLEINKINDTREFF SISTRANS

für Babies  
und Kleinkinder  
bis 3 Jahre

Unterdorf 15  
(ehemaliges  
Gemeindeamt)

Ab 13.04.2023

jeden Donnerstag von 9:30 Uhr bis 11:00 Uhr.

Gemeinsam singen, spielen, turnen ...  
... mit Mama, Papa, Oma, Opa ...

Zeit, um Kontakte zu knüpfen  
und sich auszutauschen.

**WIR FREUEN UNS AUF EUER KOMMEN!**

Sofia & Julia

Kontakt: [babytreff-sistrans@gmx.at](mailto:babytreff-sistrans@gmx.at)

## Öffentliche Ladesäule

Im Laufe des Jahres wird es vor der Raiffeisenbank Sistrans eine öffentliche Ladesäule für Elektroautos geben. Insgesamt sind zwei Parkplätze vorgesehen, einer davon ist für das floMOBIL reserviert. Wir werden Sie frühzeitig über die Inbetriebnahme der Ladesäule informieren.

## Verkehrseinschränkungen durch die Verlegung von Wasserleitungen

In drei Straßenabschnitten müssen heuer neue Wasserleitungen verlegt werden. Am Badhausweg wird ein neues Wohnhaus und ein Grundstück für zukünftigen sozialen Wohnbau mit einer Gemeindewasserleitung erschlossen. Im Bereich Wassermahd soll eine Wegverbindung von der Stichstraße Wassermahd mit dem Farmachweg errichtet werden. Dort sind auch die Tieferlegung der Wasserleitung und ein neuer Kanal geplant. Der Bauzeitablauf ist so geplant, dass zuerst die Verbindungsstraße gebaut wird, damit bei den Arbeiten am Badhausweg die Zufahrt vom Farmachweg schon möglich ist. Dadurch ist die Siedlung Wassermahd ohne Einschränkung erreichbar. Bei der Neuverlegung einer Wasserleitung am Puitnegg muss die Straße während der Bauarbeiten von 08:00 bis 17:00 Uhr für ca. drei Wochen gesperrt werden. Eine Zufahrt ist nur außerhalb dieser Zeit möglich. Der Bereich Puitnegg wird derzeit nur durch eine Stichleitung versorgt. Mit dem Ringschluss vom bestehenden Hydranten bis zum Pizachweg wird die Wasserversorgung sichergestellt. Die Arbeiten werden derzeit ausgeschrieben und sind im Zeitraum Juni bis August geplant. Der genaue Baustart hängt von der Auftragslage der Firmen ab. Die betroffenen Anrainer:innen werden frühzeitig von den Straßensperrungen verständigt.

## Ausbau Photovoltaik auf Gemeindegebäuden

Als e5-Gemeinde haben wir einen besonderen Auftrag, die Produktion aus erneuerbaren Ressourcen auszubauen. Mit dem Trinkwasserkraftwerk beim Hochbehälter Kalte Kendl (47,84 kW

Engpassleistung, Inbetriebnahme 2016) und der Photovoltaikanlage am Tigls / Sporthalle (43,20 kW, 2019) wurden 2022 ca. 175.000 kWh Ökostrom produziert. Der Großteil der Eigenproduktion wird an die ÖMAG zum je-

weils aktuellen Marktpreis verkauft. Für 2023 sind Investitionen in Höhe von € 238.000 in den Ausbau der Stromproduktion vorgesehen. Gefördert werden die Investitionen mit Mitteln des Kommunalinvestitionsgesetzes 2023 („Gemeindemilliarde“) und des Gemeindeausgleichsfonds des Landes Tirol. Ein Viertel der Investition wird aus Eigenmitteln bezahlt.

Auf den Dächern des Kindergarten-Neubaus, des Bauhofes, des alten Gemeindeamtes und des Kabinengebäudes am Fußballplatz werden, sobald die statischen Voraussetzungen abgeklärt sind, insgesamt Module mit einer Engpassleistung von 140 kW installiert. Der derzeitige Strombedarf der gemeindeeigenen Gebäude inkl. der Straßenbeleuchtung beträgt 170.000 kWh / Jahr.



PV-Anlage am Tigls  
© Gemeinde Sistrans

Johannes Piegger

## Die e5-Gemeinde Sistrans steht vor dem Audit und der Erreichung des dritten e

Das e5-Programm ist ein Programm des Landes Tirol, welches Gemeinden dabei unterstützt, Energie effizienter und umweltverträglicher zu nutzen und erneuerbare Energieträger auszubauen. Es hilft ihnen dabei, langfristig gedachte Energieeffizienzmaßnahmen umzusetzen. Denn in den Gemeinden hat jede Entscheidung direkt oder indirekt mit Energie



zu tun. Aufbauend auf eine jährliche interne Standortbestimmung unterziehen sich die Gemeinden mindestens alle vier Jahre einer Bewertung durch eine unabhängige Kommission. Ähnlich dem „Hauben-Prinzip“ bei Restaurants werden die Gemeinden bei diesem Audit je nach Umsetzungsgrad der ihr möglichen Maßnahmen mit einem bis fünf e ausgezeichnet. Die Gemeinde Sistrans ist dem e5-Programm 2017 beigetreten. 2019 trat sie zum ersten Audit

an und konnte auf Anhieb zwei e erreichen. Das nächste Audit findet in diesem Jahr statt. Das e5-Team arbeitet ambitioniert an der Erreichung der gesteckten Ziele. Es erarbeitet Themen und plant deren Umsetzung. Der Gemeinderat erhält regelmäßig Bericht aus dem e5-Team und beschließt, wo notwendig, die Durchführung der Maßnahmen. Im Oktober findet die Auditveranstaltung statt, bei der die Gemeinde dann sicherlich einen e-Schritt weiter ist!

## Der Blick zurück auf das e5-Jahr 2022

Zur Erreichung der Klimaziele wurden vor allem in den Bereichen Bewusstseinsbildung, Bauen, Sanieren und Mobilität Ziele gesetzt und Maßnahmen erarbeitet, die nun Schritt für Schritt umgesetzt werden.

### Bewusstseinsbildung

Am 2. Juli organisierten die e5-Teams von Sistrans und Lans zum zweiten Mal gemeinsam einen Energieberatungsnachmittag am Tigls, bei dem es für Gemeindebürger:innen die Möglichkeit gab, sich umfassend zum Thema Energieeffizienz, Photovoltaik und Wärmepumpe zu informieren.

Außerdem stellten sich Sistranser:innen, die selbst schon Maßnahmen umgesetzt haben, für einen Erfahrungsaustausch zur Verfügung. Ein Vortrag zum Klimawandel in der Aula der Volksschule rundete das Programm ab. Die Ortsbäuerinnen unterstützen die Aktion tatkräftig mit Schmankerln aus der Region. Das Interesse am Thema war groß, viele Interessierte nutzten die Gelegenheit, sich umfassend zu erkundigen.

Am 22. November stellte das e5-Team sein Wissen zum Thema Energiesparen im Haushalt zur Verfügung. Interessierte konnten sich am Gemeindeamt Energiespartipps für den Alltag holen. Außerdem wurden auf Anregung des e5-Teams regelmäßige Informationen über den Gemeindeforum zu Themen wie Richtig heizen mit Holz, Raus aus Öl und Gas, Energiesparen, uvm. verbreitet.



Aktion „Blühende Straßen“  
© Gemeinde Sistrans

### Bauen

Auf Vorschlag des e5-Teams beschloss der Gemeinderat in seiner Sitzung am 20.2.2023, die Dächer des Gemeindesaals, des alten Gemeindeamtes, des alten Bauhofs und der Umkleidekabine am Sportplatz ganz im Sinne der Energiestrategie des Landes Tirol mit Photovoltaikanlagen zu bestücken. Die guten Förderungen von Land und Bund ermöglichen diese Maßnahmen.

Derzeit wird mit Unterstützung des e5-Teams ein Messstellenkonzept für die Gemeindegebäude am Tigls erstellt mit dessen Hilfe Energieverbrauchsdaten für eine Energiebuchhal-

tung erfasst und ausgewertet werden können. Mit den Ergebnissen werden weitere Maßnahmen zur Energieeinsparung getroffen.

### Mobilität

Am 22. September, dem internationalen autofreien Tag, fand mit Unterstützung des e5-Teams auch heuer wieder die Aktion „Blühende Straßen“ statt: den Kindern von Volksschule, Kindergarten und Lindenschule wurde an diesem Tag ein Abschnitt des Tiglsweges zum Spielen und Malen zur Verfügung gestellt – Autos mussten draußen bleiben. Die Kinder hatten viel Spaß dabei. Ihre Straßenmalereien sind immer noch zu bewundern!



Am 6. Oktober wurden Volksschüler:innen zu Polizist:innen. Sie durften in der Kirchgasse mit Unterstützung der Polizei und e5-Teammitgliedern die Geschwindigkeit der durchfahrenden Autos messen. Je nachdem, ob die vorgegebenen 30 km/h eingehalten wurden oder nicht, gab es für die Fahrzeuglenker Äpfel oder Zitronen. Manch eine musste dabei säuerlich lächeln!

Das e5-Team diskutiert laufend über Mobilitätsmaßnahmen. So wurde auch die Empfehlung für ein Car-sharing-Modell für Gemeindegänger:innen ausgesprochen. Seitens der Gemeinde wurde das floMobil an-

geschafft, das nun seit März zur Verfügung steht.

### Sanieren

Das vom e5-Team erarbeitete Förderangebot der Gemeinde Sistrans für Heizungstausch, Fenstertausch, Sanierung und den Einsatz von Photovoltaik wurde im Jahr 2022 von 64 Sistranser Gemeindehaushalten im Ausmaß von 18.230 Euro in Anspruch genommen. Die Förderungen stehen auch weiterhin zur Verfügung. Förderrichtlinien und Förderanträge sind auf der Gemeindehomepage unter [https://www.sistrans.at/Foerderung\\_von\\_Energiesparmassnahmen](https://www.sistrans.at/Foerderung_von_Energiesparmassnahmen) zu finden.

### Fortbildung

Die Mitglieder der e5-Teams nehmen laufend an Fortbildungsangeboten und Exkursionen von der Energieagentur Tirol und dem Klimabündnis Tirol teil, um gut informiert und am neuesten Stand zum Thema Energieeffizienz und Klimaschutz zu sein

### Energieberatung

Die Gemeinde übernimmt auf Anraten des e5-Teams auch weiterhin die Kosten für eine Energieberatung bei der Energieagentur Tirol. Weitere Informationen bekommen Sie im Gemeindeamt.

## Der Blick voraus



Das e5-Team beim Energieberatungsnachmittag am Tigls: Hans Stötter, Hannes Piegger, Elfi Hofstädter, Waltraud König, Ulrike Umshaus (Teamleitung), Patricia Klahn (Gemeindebetreuung), Luis Ilmer, Wolfgang Streicher, Gerhard Halder (e5-Team Lans). Nicht am Bild: Hannes Völlenklee, Thomas Plangger, Hannes Schweiger

Für das Jahr 2023 hat sich das e5-Team bei der Jahresplanung unter anderem folgende Schwerpunkte gesetzt:

- Die e5-Unterseite auf der Gemeindehomepage wird laufend aktualisiert
- Das Energieleitbild, das 2018/19 erarbeitet wurde, wird vom Team überarbeitet und an die aktuelle Datenlage angepasst. Dieses Leitbild stellt die Richtlinie für alle Energieeffizienz- und Klimaschutzmaßnahmen der Gemeinde dar.

- Die Arbeit am Messstellenkonzept wird vom e5-Team gemeinsam mit dem zuständigen Gemeindegänger weitergeführt.
- Die Kooperation des e5-Teams mit der Sistranser Volksschule und dem Kindergarten wird ausgebaut: Pädagog:innen und Kinder werden regelmäßig bei Veranstaltungen eingebunden. Die Themen Energie und Klima werden verstärkt im Unterricht behandelt. Das e5-Team unterstützt dabei.

### Bewusstseinsbildungs-Maßnahmen und Veranstaltungen werden auch in Zukunft stattfinden

- Am 24. Juni findet wieder der Energieberatungsnachmittag am Tigls mit der Möglichkeit zur Energieberatung für Gemeindegänger:innen statt.
- Gemeinsam mit den Pädagog:innen von Kindergarten und Volksschule findet am internationalen autofreien Tag, den 22. September, wieder die Aktion „blühende Straßen“ statt. Auch die Aktion „Äpfel und Zitronen“ mit der Volksschule wird wieder angedacht.
- Informationsveranstaltungen für Gemeindegänger:innen zu den Themen Energieeffizienz und Klimaschutz werden noch bekannt gegeben.
- Die Zusammenarbeit mit dem e5-Team Lans bei Veranstaltungen und regionalen Projekten wird weiter ausgebaut.
- Ergebnisse aus dem Dorfleitbildprozess zu den Themen Energie und Klimaschutz werden im e5-Team weiter besprochen und bearbeitet.
- Am 9. Oktober findet im Rahmen der e5-Gala die Auditverleihung für die Gemeinden statt. Das e5-Team ist schon sehr gespannt auf das Ergebnis der Auditierung.

Ulrike Umshaus, Gemeinderätin  
und e5-Teamleiterin

## Elektromobilität floMOBIL Sistrans

Für alle, die sich für nachhaltige, innovative und günstige Mobilität interessieren, ist unser floMOBIL-Elektroauto seit 23. März 2023 in Betrieb. Nutzen statt Besitzen lautet die Devise. floMOBIL bedeutet Mobilität in ihrer einfachsten Form – buchen, wenn ein Fahrzeug benötigt wird, ohne an Werkstatttermine, Reparaturen, Reifenwechsel oder Grundreinigung des Autos denken zu müssen.

In drei Schritten zum flo:

- 1 Registrieren:** Unter <https://flo-mobil.com/> einmalig registrieren. Es besteht die Möglichkeit sich kontaktlos oder persönlich zu registrieren. Nach der Registrierung erhält man seine Mobilitätskarte. Alle wichtigen Infos rund um das Angebot

sind auf der floMOBIL-Webseite angeführt.

- 2 Reservieren:** Über die floMOBIL App am Handy oder über deinen PC/ Laptop kann man den flo jederzeit und flexibel online buchen.
- 3 Losfahren:** Nach der Buchung kannst du den flo mit deiner Mobilitätskarte aufsperrern und losfahren. Momentan steht unser floMOBIL in der Tiefgarage unterDORF.



Im Laufe des Jahres wird unser flo einen neuen Standort vor der Raiffeisenbank Sistrans haben.

Wir freuen uns darauf, Sie als Nutzer:in unseres E-Carsharings begrüßen zu dürfen. Wenn Sie weitere Fragen haben, stehen wir im Gemeindeamt unter +43 512 377214-12 oder [gemeinde@sistrans.at](mailto:gemeinde@sistrans.at) gerne zur Verfügung. Sie finden weitere Informationen und Einführungsvideos auch auf unserer Homepage.

*Übergabe des floMOBILS durch die Stadtwerke Wörgl:  
v.l.n.r. Udo Hausberger, Othmar Knoflach,  
Gerhard Dummeldinger, Laura Nagele,  
Susanne Lindner, Johannes Piegger*

© Stadtwerke Wörgl

## Dorftaxi Sistrans – Aldrans



Telefon: +43 664 99094920

**Betriebszeiten: Montag und Mittwoch (nur Werktagen) jeweils in der Zeit von 8:00 bis 12:00**

Das Dorftaxi versteht sich vorwiegend als Einrichtung für Menschen, die in ihrer Mobilität

eingeschränkt sind. Wir möchten vor allem diesen Menschen einen Teil dieser Mobilität wieder zurückgeben. Im Dorftaxi dürfen aber auch alle anderen Personen mitfahren, jedoch bitten wir Sie, das Taxi nicht missbräuchlich zu verwenden. Viele Freiwillige sind nötig, um diesen Service zu ermöglichen.

Mit dem Dorftaxi können beispielsweise Fahrten zu und von den Haltestellen des öffentlichen Verkehrs, Einkaufsfahrten zu den Lebensmittelmärkten in Aldrans und Sistrans, Termine bei den Ärzt:innen in der Umgebung, Fahrten zur Apotheke bzw. zum Pflegeheim Haus St. Martin angemeldet werden. Das Dorftaxi kann aber auch für andere gewünschte

Ortsveränderungen, zum Beispiel für private Besuche in Anspruch genommen werden. Unsere Ehrenamtlichen werden Sie während den Betriebszeiten am gewünschten Ort und zum gewünschten Zeitpunkt abholen und danach wieder zurückbringen. Selbstverständlich werden für die Taxifahrten umweltfreundliche Elektroautos unterwegs sein. Bitte haben sie Verständnis, dass wir mit Ausnahme der Sprengelärzte in Tulfes, Lans oder Igls nur Fahrtwünsche innerhalb oder zwischen den beiden Gemeinden Aldrans und Sistrans durchführen können (Ausgangs- und Endpunkt in Aldrans oder Sistrans). Details zum Dorftaxi finden Sie auf [www.sistrans.at](http://www.sistrans.at)

*GV Othmar Knoflach*



Es ist ein Bestreben der EU, in allen Mitgliedsländern einen hochwertigen Internetzugang über kostenlose Wi-Fi

Hotspots in öffentlichen Bereichen bereitzustellen. Dafür wurde im Programm WiFi4EU eine Förderung von € 15.000 pro Gemeinde bereitgestellt. Allerdings waren die Mittel beschränkt und wurden nach dem Zeitpunkt der Anmeldung zugeteilt.

Der Gemeinde Sistrans ist es gelungen, bei den ersten 21 Gemeinden in Tirol dabei zu sein. Als Partner für die Montage und den Betrieb haben wir die

Innsbrucker Kommunalbetriebe ausgewählt. Die Freibereiche beim Mehrzweckgebäude am Tigls und im Unterdorf vom Parkplatz unterDORF – Raika – Gemeindeamt alt wurden mit kostenlosem WLAN versorgt, ebenso die Umgebung des Sportplatzes. Der Gemeindegemeinschaftssaal, der Hort und Vereinsräume in der Volksschule konnten auch mit WiFi-Hotspots ausgerüstet werden.



## Renate Ellmerer wechselt in den Ruhestand



© Werner Gstrein

Wirklich gute Dinge entstehen nur, wenn jemand sie aus tiefster Überzeugung tut. Renate Ellmerer hat in Sistrans die Kinderkrippe

Purzinigele gemeinsam mit Liesi Mauracher gegründet. Anfangs war es eine private Spielgruppe im Haus Unterdorf 53, die zweimal pro Woche von 9:00 bis 12:00 Uhr für unsere Kleinsten geöffnet hatte. Der Betreuungsbedarf stieg. Inzwischen ist die Kinderkrippe eine Gemeindevorrichtung mit zwei Gruppen, die viermal pro Woche von 7:00 bis 17:00 Uhr und einmal von 7:00 bis 14:00 Uhr geöffnet ist. Dass die Kinderkrippe noch immer ein Platz ist, an dem sich unsere Kleinsten wohlfühlen, hängt mit der umfassenden Kompetenz von Renate und mit ihrer Kompromisslosigkeit, wenn es um das Wohlergehen der Kinder geht, zusammen. Seit Herbst 2022 genießt sie ihre Pension. Als Mutter von drei Kindern, die die Kinderkrippe besucht haben, war für mich immer wieder interessant, wie Renate die Kinder

gesehen hat. Unzählige Fotos belegen ihren Blick auf das Wesen jedes einzelnen ihrer Schützlinge. Sie hat eine natürliche Autorität ausgestrahlt, die auch Elternabende zu sehr lehrreichen Veranstaltungen für uns Eltern werden ließen.

Liebe Renate, danke dass du unsere Kinder so liebevoll betreut und gleichzeitig immer so sehr um ihr Wohlergehen gekämpft hast! Wir wünschen dir viele schöne Erlebnisse in deinem wohlverdienten Ruhestand!

## Unsere Gerti geht in Pension



© Werner Gstrein

„Wir wissen noch gar nicht, wie das dann alles gehen soll!“, so oder so ähnlich klingt es schon seit Monaten, wenn die Rede davon ist,

dass Gerti Kasan mit 30. April 2023 in den wohlverdienten Ruhestand wechselt. Egal, ob in der Volksschule, im Gemeindegarten, im Gemeindeamt oder auch beim Start im neuen Gebäude unterDORF. Gerti weiß, was, wo, wie, wann zu tun oder zu finden ist und natürlich auch – was nicht. Dass die von ihr betreuten Gebäude sauber, ordentlich und gepflegt sind,

liegt vor allem daran, dass sie Verantwortung übernimmt und auch darauf achtet, dass Lehrerinnen, Vereine oder Mitarbeiter:innen den ihnen zur Verfügung gestellten Raum in einem ordentlichen Zustand hinterlassen.

Liebe Gerti, deine Art, Dinge anzupacken und die stets interessanten Gespräche mit dir werden wir sehr vermissen! Wir freuen uns darüber, dass du der Gemeinde im Gertraudstuben-Team erhalten bleibst und wünschen dir einen langen, gesunden und freudigen Ruhestand!

## Neue Mitarbeiterin Laura Nagele



© privat

Mit Laura gibt es seit Anfang September ein weiteres, freundliches Gesicht in der Gemeindeverwaltung. Ihr Zuständigkeitsbereich ist sehr umfangreich. Laura ist im Bürgerservice fürs floMobil, Raumreservierungen, Social Media, die Homepage, Mitarbeit bei familienfreundliche Gemeinde und Sistrans 2034, ID Austria (digitale Signatur) und vieles mehr verantwortlich.

## Das neue Standesamt



Ein heller Raum, der auch Platz für größere Hochzeiten bietet. Das war eine Vorgabe für den neuen Mehrzweckraum. Geworden ist es ein freundlicher Raum mit viel Holz, optimaler Akustik und einer großen Fensterfront in Richtung Nordkette.

Die ersten Paare haben schon geheiratet und sich auch über den Platz vor dem Gemeindehaus gefreut, der sich für einen Sektempfang nach der Hochzeit perfekt eignet. Wir freuen uns über viele weitere Hochzeiten und wünschen unseren Paaren alles Gute!

Hochzeit im neuen Standesamt © Stefan Lechner

## Leerstandsabgabe wird eingehoben

**D**ie Tiroler Gemeinden sind seit 1. Jänner 2023 zur Einhebung der Leerstandsabgabe – zusätzlich zur Freizeitwohnsitzabgabe – verpflichtet. Die Politik beabsichtigt eine Mobilisierung von bereits bestehender Wohnfläche, indem die Eigentümer:innen mittels Leerstandsabgabe motiviert werden sollen, ihre leerstehenden Wohnungen zu vermieten.

Die Abgabe ist nach der Nutzfläche der Wohnung und den Kalendermonaten ohne Wohnsitz zu bemessen.

Die Gemeinde Sistrans hat in einer Verordnung die Höhe der monatlichen Leerstandsabgabe einheitlich für das gesamte Gemeindegebiet festgelegt:

- a bis 30 m<sup>2</sup> Nutzfläche mit 23 Euro,
- b von mehr als 30 m<sup>2</sup> bis 60 m<sup>2</sup> Nutzfläche mit 46 Euro,
- c von mehr als 60 m<sup>2</sup> bis 90 m<sup>2</sup> Nutzfläche mit 65 Euro,
- d von mehr als 90 m<sup>2</sup> bis 150 m<sup>2</sup> Nutzfläche mit 95 Euro,
- e von mehr als 150 m<sup>2</sup> bis 200 m<sup>2</sup> Nutzfläche mit 127 Euro,
- f von mehr als 200 m<sup>2</sup> bis 250 m<sup>2</sup> Nutzfläche mit 165 Euro,
- g von mehr als 250 m<sup>2</sup> Nutzfläche 200 Euro.

Gebäude, Wohnungen und sonstige Teile von Gebäuden, die über einen durchgehenden Zeitraum von sechs Monaten nicht als Wohnsitz verwendet werden (Leerstand), unterliegen einer Leerstandsabgabe. Als Wohnsitz im Sinne des TFLAG gilt der Hauptwohnsitz, der Freizeitwohnsitz, Wohnsitze zur Ausübung

eines Berufes oder einer Erwerbstätigkeit sowie Wohnsitze, die für die Dauer des Besuches von Schulen, Hochschulen oder Universitäten verwendet werden. Zweitwohnsitze unterliegen daher nicht zugleich der Freizeitwohnsitzabgabe und der Leerstandsabgabe. Die Leerstandsabgabe und die Zweitwohnsitzabgabe schließen einander aus. Solange Gebäude, Wohnungen und sonstige Teile von Gebäuden als Wohnsitz im vorbeschriebenen Sinn verwendet werden, kann kein Leerstand vorliegen.

Trotz Leerstand ausgenommen von der Abgabepflicht sind Gebäude, Wohnungen oder

- a die aus rechtlichen, bautechnischen oder vergleichbaren Gründen nicht gebrauchstauglich oder nutzbar sind.
- b mit bis zu zwei Wohnungen, in denen die bzw. der Eigentümer:in des Gebäudes in einer der Wohnungen ihren Hauptwohnsitz hat.
- c die für gewerbliche, land- und forstwirtschaftliche oder berufliche Zwecke verwendet werden, wie insbesondere Büros, Privatzimmer und Geschäftslokale.
- d die von den Eigentümer:innen aus gesundheitlichen oder altersbedingten Gründen (zB nach Übersiedelung in ein Pflegeheim) nicht mehr als Hauptwohnsitz verwendet werden können.
- e die trotz geeigneter Bemühungen über einen Zeitraum von mindestens sechs Monaten nicht zum ortsüblichen Mietzins vermietet werden können.
- f die betriebstechnisch notwendig sind, Wohnungen im Rahmen land- und/

oder forstwirtschaftlicher Betriebe sowie Dienst- und Naturalwohnungen.

- g für die ein zeitnaher Eigenbedarf besteht.
- h Der jeweilige Ausnahmetatbestand ist vom Abgabepflichtigen im Zuge der Abgabenerklärung bekannt zu geben und glaubhaft zu machen.

Abgabenschuldner:in ist grundsätzlich die bzw. der Eigentümer:in des Grundstückes, auf dem sich der Leerstand befindet. Im Fall von Wohnungseigentum sind die Wohnungseigentümer:innen allein die Abgabenschuldner:innen.

Die Abgabe ist nach der Nutzfläche (in Quadratmetern) des leerstehenden Gebäudes bzw. der leerstehenden Wohnung zu bemessen.

Der Abgabensanspruch entsteht für die ersten sechs Kalendermonate mit Vollendung des sechsten Monats, in dem ein Leerstand (nach § 6 Abs. 1 TFLAG) besteht. In weiterer Folge entsteht der Abgabensanspruch mit Ablauf des jeweiligen Kalendermonats. Die Leerstandsabgabe wurde als Selbstbemessungsabgabe konzipiert.

Die Abgabenschuldner:innen haben die Abgabe für die im abgelaufenen Kalenderjahr entstandenen Abgabensprüche selbst bis zum 30. April des Folgejahres zu bemessen und unter Bekanntgabe der Bemessungsgrundlage an die Gemeinde zu entrichten. Auf Verlangen der Abgabenbehörde haben die Abgabenschuldner:innen eine Abgabenerklärung einzureichen und maßgebliche Unterlagen vorzulegen.



Zirkus in Sistrans im Sommer 2022  
© Werner Gstrein



## Freizeitwohnsitzabgabe wurde erhöht

**Seit 1. Jänner 2020 ist in allen Tiroler Gemeinden eine Abgabe für die Verwendung eines Wohnsitzes als Freizeitwohnsitz zu entrichten (Freizeitwohnsitzabgabe). Freizeitwohnsitze sind Gebäude, Wohnungen oder sonstige Teile von Gebäuden, die nicht der Befriedigung eines ganzjährigen, mit dem Mittelpunkt der Lebensbeziehungen verbundenen Wohnbedürfnisses dienen, sondern zum Aufenthalt während des Urlaubs, der Ferien, des Wochenendes oder sonst nur zeitweilig zu Erholungszwecken dienen. Auch wenn keine Eintragung im Freizeitwohnsitzverzeichnis besteht, ist die Abgabe zu entrichten.**

Die Abgabe ist grundsätzlich vom Eigentümer des Freizeitwohnsitzes selbst zu bemessen. Dafür muss die Nutzfläche des Freizeitwohnsitzes ermittelt werden.

Mit 1. Jänner 2023 wurde die Höhe der jährlichen Freizeitwohnsitzabgabe mit Verordnung wie folgt erhöht:

- a bis 30 m<sup>2</sup> Nutzfläche mit 260 Euro,
- b von mehr als 30 m<sup>2</sup> bis 60 m<sup>2</sup> Nutzfläche mit 520 Euro,
- c von mehr als 60 m<sup>2</sup> bis 90 m<sup>2</sup> Nutzfläche mit 750 Euro,
- d von mehr als 90 m<sup>2</sup> bis 150 m<sup>2</sup> Nutzfläche mit 1.070 Euro,
- e von mehr als 150 m<sup>2</sup> bis 200 m<sup>2</sup> Nutzfläche mit 1.500 Euro,
- f von mehr als 200 m<sup>2</sup> bis 250 m<sup>2</sup> Nutzfläche mit 2.000 Euro,
- g von mehr als 250 m<sup>2</sup> Nutzfläche mit 2.400 Euro fest.

Dieser Betrag ist bis 30. April eines jeden Jahres an die Gemeinde unter Angabe der Nutzfläche zu entrichten. Änderungen der

Nutzfläche, beispielsweise durch Umbauten, können sich auf die Abgabenhöhe auswirken. Wird ein Freizeitwohnsitz unbefristet oder länger als ein Jahr an ein und dieselbe Person vermietet, verpachtet oder sonst überlassen, ist die Abgabe vom Mieter, Pächter etc. zu entrichten.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite [www.sistrans.at](http://www.sistrans.at), Gemeindeamt, Verordnungen-Gebühren, Freizeitwohnsitzabgabe. Dort ist auch das Formular zur Bekanntgabe der Nutzfläche abrufbar. (Erklärung zur Freizeitwohnsitzabgabe)

Das Freizeitwohnsitzabgabegesetz kann über das Rechtsinformationssystem des Bundes unter:

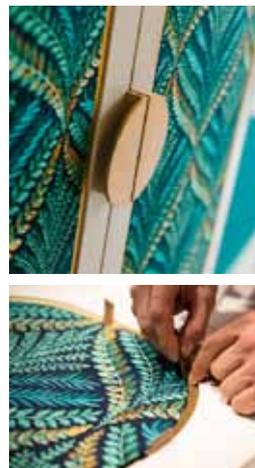
[www.ris.bka.gv.at/Dokumente/LgblAuth/LGBLA\\_TI\\_20190705\\_79/LGBLA\\_TI\\_20190705\\_79.html](http://www.ris.bka.gv.at/Dokumente/LgblAuth/LGBLA_TI_20190705_79/LGBLA_TI_20190705_79.html) abgerufen werden.

## Sistranser Betriebe stellen sich vor



Im Unternehmerzentrum befindet sich seit Beginn des Jahres der Tiroler Showroom der Firma CSERNI. Neben Filialen in Wien, Fehring, Graz und Hamburg ist dies der fünfte Standort der CSERNI Group. Damit wird die Betreuung der Kunden im Westen Österreichs weiter ausgebaut.

Die CSERNI Group entwickelt Architektur- und Interiorkonzepte auf höchstem Niveau und setzt exquisite Lebens- und Arbeitswelten für Privatimmobilien, Büros, Ordinationen, Hotel- und Restaurantbetriebe um.



**CSERNI**

LEBEN  
RAUM  
GEBEN



„Unser Ziel ist es, innenarchitektonische Gesamtlösungen und handwerkliche Maßanfertigungen zu realisieren. Außergewöhnliche Möbel-, Raum- und Lichtdesigns der Spitzenklasse sind bis ins kleinste Detail durchkomponiert und erzeugen eine einzigartige Stimmung.“

Unsere Kunden bekommen einen vertrauensvollen Ansprechpartner, sind umfassend betreut und profitieren in jedem einzelnen Schritt von unserer Leidenschaft, unserem Wissen, dem einzigartigem Know-How und der Erfahrung aus über 90 Jahren.“

**Interior- & Lichtdesign . Tischlerei**

Unternehmerzentrum 21, 6073 Sistrans, Tel.: +43 512 348200, [office@cserni.at](mailto:office@cserni.at), [www.cserni.at](http://www.cserni.at)

## Über starke Gefühle



### Mein Praktikum in der Flüchtlingsunterkunft

In der Flüchtlingsunterkunft in Sistrans/Aldrans der Tiroler Sozialen Dienste sind 36 männliche Flüchtlinge untergebracht.

„Ich komme zu einer außerordentlichen Zeit“, sagte mir die Leiterin Helga Wach mit traurigem Blick, nachdem wir an meinem ersten Tag als Praktikant mit der Situation konfrontiert waren, dass einer der hier untergebrachten Männer sein Kind im Krieg in Syrien verloren hat. Es war erst 10 Jahre alt gewesen und wurde erschossen. Ich wusste nicht, was ich tun soll und wie ich helfen könne. Die Betreuerin Helga, die bereits viel Erfahrung mit solchen Situationen sammeln musste und konnte, wusste zum Glück besser als ich, wie wir vorgehen sollten. Wobei auch sie zu mir sagte, dass die Möglichkeiten zu helfen begrenzt sind, denn was sollte man in so einer schrecklichen Situation schon tun?

Zweiter Tag, Montag. „Sowas ist nicht der Normalzustand“, sagte mir Helga, nachdem ich erfahren habe, dass von Sonntag auf Montag ein Erdbeben Syrien und die Türkei erschütterte hatte. Viele der Männer konnten ihre Familien nicht erreichen und saßen stundenlang an ihren Telefonen mit einem Gesichtsausdruck, der zwischen Hoffnung, Angst und Ratlosigkeit wechselte. Einen Tag später gab es die ersten guten Nachrichten – ein Mann hörte, dass

seine Familie wohlauf ist. Aber auch schlechte Nachrichten ließen nicht zu lange auf sich warten. Jemand aus unserem Haus verlor seine Familie – seine Kinder und seine Frau. Nur der Säugling des Mannes wurde später – wie durch ein Wunder – aus den Trümmern geborgen. Doch nicht nur im Fernsehen, sondern hier real und hautnah. Ein anderer verlor seine Schwester und wieder eine anderer seinen Cousin. Kaum vorstellbar für mich, was das bedeutet. Ich konnte kaum mehr einen klaren Gedanken fassen, war überwältigt, so starke Gefühle – damit hatte ich nicht gerechnet. Was sollte ich nur tun?

So wie ich von den Bewohnern vom ersten Tag an gastfreundlich empfangen wurde, so sah ich auch die Menschen miteinander umgehen. Sie versuchen einander Trost zu spenden. Einige



Der Nikolaus zu Besuch bei den Männern im Haus  
© Alswaid Mohammad

der Betroffenen fahren zu ihren Familien, wenn diese schon in Österreich sind. Andernfalls können sie nur warten.

Ein paar Tage später scheint es wieder etwas Normalität zu geben. Wie das in der Kultur der meisten Männer hier üblich ist, werde ich oft mit Kaffee oder Tee empfangen und zum Essen eingeladen. Von der Offenheit und Freundlichkeit ihren Gästen gegenüber lässt sich einiges abschauen. Das finde ich wirklich beeindruckend – sie haben selbst so wenig und geben doch so viel.

Die Menschen scheinen sich über den Kontakt mit mir zu freuen. Mit Freude blicken sie auf die Feste im letzten Jahr zurück und erzählen mir davon. Es gab ein Sommerfest, der Nikolaus war da und es gab das Adventfest, wo ein Bewohner über 80 Kipferln gebacken hat. Zu Gast waren Nachbarschaft und Menschen aus dem Freundeskreis SisAL. Miterleben durfte ich außerdem die Clowns von den „Roten Nasen“ und das gesammelte Potential der Bewohner, mit denen sie singend, klatschend und tanzend durch das Haus zogen. Ich bekam Gänsehaut. So viele Gefühle, so nah beieinander.

Helga sagt mir, dass sie sicher ist, dass es auch in Zukunft wieder gemeinsame Feste geben wird. Der Austausch ist wichtig, denn so wie ich hier einiges aus anderen Kulturen lerne, können auch andere daraus lernen. Man stellt fest, dass sich hinter jeder Fassade einer fremden Kultur eine Welt verbirgt, die unserer gar nicht so unähnlich ist. Was wir gemeinsam haben, sind die Gefühle – starke Gefühle, Traurigkeit, Wut, Verzweiflung, aber auch Freude, Liebe und Hoffnung.



Adventfenster am 1. Dezember 2022  
© Helga Wach



# ZAHLEN UND FINANZEN

## Budgetauszug der Gemeinde

		Rechnungsabschluss 2022		Voranschlag 2023	
		in Euro		in Euro	
		Auszahlungen	Einzahlungen	Auszahlungen	Einzahlungen
<b>Vertretungskörper und Allgemeine Verwaltung</b>		430.505	17.704	535.700	19.400
	<b>ausgewählte Positionen:</b>				
	Vertretungskörperschaften	124.745		146.200	
	Verwaltung	241.745	13.510	303.900	11.000
	Standesamt und Staatsbürgerschaft	5.827		6.500	
	Bauamt	22.709		13.500	
	Raumordnung, Bürgerbeteiligungsprozess	370		30.000	7.500
	Beiträge Verbände, Planungsverbände	7.214		13.900	
	Pensionsfonds Sprengelart	2.926		8.400	
<b>Öffentliche Ordnung und Sicherheit</b>		90.855	29.174	123.000	23.800
	<b>ausgewählte Positionen:</b>				
	Feuerwehr	51.984	8.825	42.700	2.500
	Sicherheit (Bau- und Feuerpolizei, Flurpolizei, ...)	38.714	20.300	49.500	21.300
	Katastrophendienst - Stromgenerator			30.000	
<b>Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft</b>		1.651.933	380.040	1.395.300	437.700
	<b>ausgewählte Positionen:</b>				
	Volksschule inkl. Leasing	194.895	27.165	255.100	20.000
	Betriebsbeiträge MS, SS, BS, PS	57.233		73.100	
	Kindergarten / Kinderkrippe / Hort	709.770	339.167	905.900	366.800
	Jugendzentrum	42.565	10.584	42.800	13.500
	Sportplätze	24.364		80.400	32.500
	Sporthalle	13.692	3.123	25.700	4.900
	Sportförderungsbeitrag an Land	6.749		8.100	
	Förderung Tennisclub	500		500	
	Förderung Sportverein	3.000		3.000	
	Förderung Bücherei Lans	-		400	
	Rückübertragung ImmoKG	582.961			
<b>Kunst, Kultur, Kultus</b>		566.302	331.704	606.900	327.200
	<b>ausgewählte Positionen:</b>				
	Musikschule (alle 5 Gemeinden)	521.516	325.993	475.200	322.600
	<i>davon Anteil Sistrans</i>	133.719		152.600	
	<i>davon Kostenanteil Gemeinde</i>	96.526		117.600	
	<i>davon Kostenanteil Eltern</i>		37.193		35.000
	Vereinsförderung Musikkapelle inkl. Jugendförderung	9.082		14.000 <sup>1</sup>	
	Vereinsförderung Schützenkompanie	1.500		1.500	
	Vereinsförderung Huttler	500		500	
	Vereinsförderung Plattler	500		500	
	Vereinsförderung Chor.Art	2.300		3.000	
	Unterstützung Jugendchor	960		1.000	
	Gemeindesaal	16.401	5.391	59.200	4.500

<sup>1</sup> Sonderförderung Musikfest



# ZAHLEN UND FINANZEN

## Budgetauszug der Gemeinde

		Rechnungsabschluss 2022		Voranschlag 2023	
		in Euro		in Euro	
		Auszahlungen	Einzahlungen	Auszahlungen	Einzahlungen
	Dorfkrippe			1.100	
	Instandhaltung Widum	2.584		16.000	
	Essens- und Getränkegutscheine Prozession	2.182		3.700	
<b>Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung</b>		<b>644.536</b>	<b>81.852</b>	<b>681.500</b>	<b>64.400</b>
	<b>ausgewählte Positionen:</b>				
	Sozialhilfe, Mobile Dienste Sozialsprengel	235.781	18.035	249.400	18.400
	Behindertenbeihilfebeitrag	192.800	2.490	199.000	
	Haus St. Martin	93.197		101.000	
	Flüchtlingshilfe	7.680	8.391	18.900	
	Senioren (Ausflug, ...)	994		3.900	
	Unterstützung Hilfsbedürftiger	2.275		3.000	
	SiSAL	-		500	
	Förderung Fußballcamp, Jungscharlager, Musiccamp	1.825		3.000	
	Jugendwohlfahrtsbeitrag	53.194		52.300	
	Mittagstisch	54.116	40.945	43.800	35.000
	Elternbeitrag Ferienbetreuung		11.990		11.000
	Babypakete	1.000		2.000	
	Mietzinsbeihilfe	1.573		1.600	
<b>Gesundheit, Umweltschutz</b>		<b>509.715</b>	<b>18.718</b>	<b>535.900</b>	<b>400</b>
	<b>ausgewählte Positionen:</b>				
	Sanitätssprengelbeitrag	32.154		20.000	
	Schulgesundheitsdienst	2.599	430	3.000	400
	e5, Förderung Energiesparmaßnahmen	18.251	596	18.000	
	Rettungsdienste	19.976		22.000	
	Beitrag Krankenhaus Hall	57.016		61.000	
	Krankenanstaltenfinanzierungsfonds	378.540		409.500	
<b>Straßen- und Wasserbau, Verkehr</b>		<b>722.968</b>	<b>270.620</b>	<b>517.000</b>	<b>415.900</b>
	<b>ausgewählte Positionen:</b>				
	Straßenbau	363.886	255.989	152.000	89.700
	Radwege	97.343		50.000	34.000
	Öffentlicher Personennahverkehr	59.847		60.000	
	E-Auto floMobil			33.400	
<b>Wirtschaftsförderung</b>		<b>129.748</b>		<b>113.600</b>	<b>100.000</b>
	<b>ausgewählte Positionen:</b>				
	Land- und Forstwirtschaft	19.992		9.300	
	Lehrlingsförderung	1.566		2.000	
	Unternehmerzentrum	108.190		100.000	100.000
<b>Dienstleistungen</b>		<b>3.460.147</b>	<b>1.733.257</b>	<b>2.712.800</b>	<b>2.512.700</b>
	<b>ausgewählte Positionen:</b>				
	Straßenreinigung, Schneeräumung	11.790		42.600	



# ZAHLEN UND FINANZEN

## Budgetauszug der Gemeinde

		Rechnungsabschluss 2022		Voranschlag 2023	
		in Euro		in Euro	
		Auszahlungen	Einzahlungen	Auszahlungen	Einzahlungen
	Instandhaltung Spielplätze	297		1.000	
	Öffentliche Beleuchtung	18.861		15.600	
	Friedhof	928	6.432	2.600	2.400
	Wirtschaftshof (Bauhof)	10.593	953	12.100	400
	Liegenschaften, Wohn- und Geschäftsgebäude	2.953.769	756.589	1.664.100	1.687.500
	Waldbesitz Gemeindewald		15.514	-	18.000
	Wasserversorgung	62.413	83.558	297.000	79.700
	Abwasserbeseitigung	189.200	286.930	208.600	297.000
	Müllbeseitigung	118.869	116.686	149.500	146.300
	Trinkwasserkraftwerk	4.935	32.080	53.900	24.000
	PV-Anlagen			237.900	208.800
<b>Finanzwirtschaft</b>		<b>220.981</b>	<b>4.462.352</b>	<b>218.800</b>	<b>3.429.000</b>
	<b>ausgewählte Positionen:</b>				
	Finanzverwaltung	103.799	643	100.000	500
	Geldverkehr	4.675	222	3.200	200
	Auflösung Immobilien KG Kabinengebäude		696.432		
	Ausschließliche Gemeindeabgaben		642.230		529.100
	Ertragsanteile		2.628.451		2.614.400
	Landesumlage	112.491		115.600	
	Zuschüsse des Landes		429.676		269.900
	Zuschüsse des Bundes		64.631		11.900
<b>Summe = Saldo 3 (Nettofinanzierungssaldo)</b>		<b>8.427.689</b>	<b>7.325.421</b>	<b>7.440.500</b>	<b>7.330.500</b>
	Finanzschulden Tilgung / Aufnahme	102.981	1.500.000		
<b>Summe = Saldo 5</b>		<b>294.751</b>		<b>-110.000</b>	

Einen grafisch gut aufbereiteten Überblick über den Rechnungsabschluss der Gemeinde finden Sie unter [www.offenerhaushalt.at](http://www.offenerhaushalt.at)



## Finanzlage, GHD Jahr - Jahr 2022

	Zwischensumme	2022 (in Euro)
<b>Laufende finanzierungswirksame Erträge</b>		5.198.327,48
<b>Laufende finanzierungswirksame Aufwendungen</b>		3.910.598,00
<b>Laufender finanzierungswirksamer Ergebnisüberschuss (Bruttoüberschuss)</b>		1.287.729,48
Laufende Schuldentilgung inkl. Finanzierungsleasing (ohne einm. Tilgungen)	102.981,12	
Laufender Zinsaufwand für Schulden und Finanzierungsleasing	12.083,72	
<b>Laufender Schuldendienst</b>		115.064,84
<b>Frei verfügbare Mittel (Nettoüberschuss)</b>		1.172.664,64
<b>Verschuldungsgrad in %</b>		8,94%
Welcher Anteil des Bruttoüberschusses der laufenden Gebarung muss für den laufenden Schuldendienst aufgewendet werden		
Durchschnittlicher Bruttoüberschuss der letzten 5 Jahre		863.732,33
davon 20 % Sicherheit		172.746,47
Reduzierter durchschnittlicher Bruttoüberschuss der letzten 5 Jahre		690.985,87
Bruttoüberschuss		1.287.729,48
zzgl. Operation Leasing TKL (inkl. Kautionszahlung)		115.064,84
<b>Bruttoüberschuss inkl. Operating Leasing</b>		<b>1.402.794,32</b>
Laufender Schuldendienst zzgl. Operating Leasing		230.129,68
Verschuldungsgrad (inkl. Leasing) in %		16%

## Geplante Investitionen 2023

	in Euro
Anteil Gemeinschaftssalzsilo in Aldrans	20.000
Bürgerbeteiligungsprozess	15.000
Raumordnungskonzept	15.000
Blackoutvorsorge – Stromgenerator	30.000
Flutlichtanlage Sportplatz	65.000
Sanierung Abgang Gemeindesaal, Verbindungstür	30.000
Sanierung Wege alter Friedhof	15.000
Gemeindestraßen – Verbindung Farmachweg Wassermahd	110.000
Gemeindestraßen – Verbindung Bogenweg Starkenweg	50.000
Ersteinrichtung für E-Auto floMobil	20.000
Erweiterung Wasserleitung Badhausweg, Puitnegg	110.000
Instandhaltung Lahnequelle	40.000
Kanalerweiterung Farmachweg Wassermahd	45.000
Anteil Müllfahrzeug Abfallbeseitigungsverband	31.000
PV-Anlagen Bauhof, Unterdorf 15, Kindergarten, Kabinengebäude	237.900



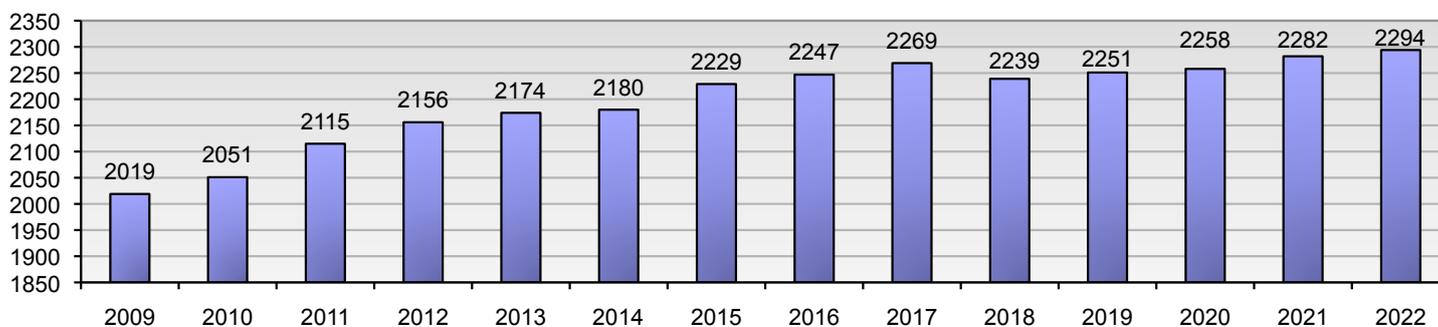
## Geburten 2022

Noah Bösch	Maximilian Löffler	Lena Maria Triendl
Emma Ewald	Matteo Piegger	Alfred Daniel Wegscheider
Tea Ivkovic	Lara Rauth	Mia Weniger
Felix Klepsch	Sophia Hannah Schweiger	Levi Bert Wierer
Marlene Koller	Amalia Margaretha Triendl	Melissa Zamani

## Sterbefälle 2022

Johann Triendl	Franz Strickner	Gerhard Strobl
Ingeborg Berchtold	Johann Bortolotti	Markus Anton Ogris
Adolf Köll	Hans Grassmayr	Anna Leiner
Antje Schatz	Marianne Stauder	Thomas Gutsch
Hans-Peter Ullmann	Sigmund Streiter	Anita Swarovski
Ferdinand Jenewein	Mary Jane Unterwurzacher	

## Einwohnerentwicklung



## Entwicklung Bauwesen

	2017	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Gebäude gesamt</b>	622	630	637	643	650	657
<b>Wohnungen</b>	976	985	996	1002	1010	1023
<b>Neubauten</b>	6	8	7	6	7	7
<b>Zubauten</b>	7	3	12	9	15	5
<b>Umbauten</b>	10	6	8	3	6	1
<b>Baulandverbrauch</b>	5.838 m <sup>2</sup>	3.530 m <sup>2</sup>	4.927 m <sup>2</sup>	2.334 m <sup>2</sup>	7.330 m <sup>2</sup>	7.608 m <sup>2</sup>
<b>hiervon Nachverdichtung</b>	157 m <sup>2</sup>	907 m <sup>2</sup>	966 m <sup>2</sup>	274 m <sup>2</sup>	787 m <sup>2</sup>	1.519 m <sup>2</sup>

## Schule und Kinderbetreuung

### Kinderbetreuung unter einer Leitung

**Seit Herbst ist die gesamte Kinderbetreuung unter einer Leitung.**

Gabriele Hartwig (seit 1999 im Dienst der Gemeinde und jahrelang Leitung des Kindergartens) hat als freigestellte Leitung die pädagogische und organisatorische Leitung

der Kinderkrippe, des Kindergartens und vom Hort übernommen. Überlegungen und Ziele für die Entscheidung der Bestellung einer Gesamtleitung sind vorwiegend Qualitätsentwicklung, Vereinfachung der Verwaltung, aber auch, um ein übergreifendes Arbeiten der drei Bildungseinrichtungen zu implementieren.



### Von unseren Kleinsten - Kinderkrippe Sistrans

**FACTS: 26 Kinder und deren Eltern nutzen das Bildungs- und Betreuungsangebot unserer Kinderkrippe, 2 Gruppen**

#### Neu im Team

Nadine Strobl als Assistentkraft und Veronika Kofler, Silvio Hanni als pädagogische Fachkräfte unterstützen das Krippenteam seit Herbst. Schön, dass ihr bei uns seid!



Nadine und Veronika, Silvio  
© Helga Wach

#### Wir lassen es uns schmecken und haben es fein

Um Essensituationen in Kinderkrippen kindorientiert zu gestalten, braucht es vom Team sehr viel pädagogisches Fachwissen und Reflexion.

Essen ist nicht nur ein menschliches Grundbedürfnis, sondern soll auch eine sinnliche und lustvolle Erfahrung für die Kinder sein. Bei uns in der Kinderkrippe ist um halb zehn Jausenzeit für beide Gruppen. Eine Gruppe isst in ihrem Gruppenraum, die andere Grup-

pe in der Krippenküche. Wer von den Kindern Lust hat, ist eingeladen beim Vorbereiten der Jause zu helfen. Obst schneiden und schälen, Tisch decken und natürlich das eine oder andere Mal davon schon kosten macht Spaß und bietet den Kindern ein großes Erfahrungsfeld. Zur Jause am Vormittag gibt es Butterbrot, Äpfel, Bananen, Käse, Grissini, Gurken, Joghurt und Müsli. Für jedes Kind ist etwas dabei. Die Kinder sitzen auf kleinen Tischen zusammen, so bleibt die Situation für sie übersichtlicher und gemütlicher und ruhiger. Von vorbereiteten Tellern und aus Schüsseln nehmen sich die Kinder mit Schopflöffeln oder Gabeln selbst, WAS und

wie VIEL sie davon mögen. Zum Trinken gibt es Wasser, das sie sich auch selbstständig einschenken.

Jedes Kind isst so lange es möchte und räumt hernach seinen Teller und sein Glas auf. Was bei der Jause übrig bleibt, wird im Laufe des Tages, auch am Nachmittag, bei Bedarf genüsslich verspeist. Trinken ist selbstverständlich jederzeit möglich und wird den Kindern angeboten. Beim Mittagessen um halb zwölf sind die Abläufe gleich. Das



MTKK2 © Gabriele Hartwig



Essen wird vom Gasthof Walz in Lans geliefert und von einer Mittagstischbetreuerin für die Kinder liebevoll vorbereitet.

Selbstbestimmung und Beteiligung der Kinder am Essen ist wesentlich für die pädagogische Arbeit in unserer Einrichtung. Das natürliche Hunger- und Sättigungsgefühl und deren Regulation wird dann unterstützt, wenn Kinder während der Mahlzeiten die Möglichkeit haben, zwischen Speisen und Getränken zu wählen, die Menge selbst zu bestimmen,



MTKK1 © Gabriele Hartwig

die sie essen mögen und dies auch in ihrem Tempo zu tun. Das Betreuungspersonal isst selbstverständlich mit und sitzt mit den Kindern am Tisch. Das Geschirr, das Besteck, die Gläser sind kindorientiert groß und erleichtern so das selbstständige Tun, ausprobieren und lustvolles Kosten der Speisen.

Mahlzeiten geben Struktur, geben Ruhe und machen Lust, Neues kennenzulernen. Essen ist also Lern- und Erfahrungsfeld im pädagogischen Alltag in unserer Kinderkrippe.

## Unsere Kindergartenkinder - wir sind in Bewegung

**FACTS: 66 Kinder nutzen das Bildungs- und Betreuungsangebot unseres Kindergartens, 4 Gruppen**

### Neu in Team



Seit Herbst leitet Silvio Hanni die Rennumausgruppe. Silvio ist am Nachmittag für die Krippenkinder da. Wir freuen uns, ihn für unsere Kinderbetreuung gewonnen zu haben.

Jedes Jahr müssen wir Abschied nehmen ... ..von unseren „Großen“, die in die Schule wechseln. Am letzten Tag „rutschen“ alle Vorschulkinder aus dem Kindergarten hinaus in einen neuen Lebensabschnitt. Alle anderen Kinder, die Eltern und das Team feiern im Garten mit. Jedes Kind bekommt dann ein Armband mit Aufschrift „Schulkind“.

Es ist für uns auch ein trauriger Tag, denn wir haben die Kinder in ihrer Entwicklung drei, oder manchmal sogar vier Jahre lang begleitet. Das Wissen, dass sie in andere, liebevolle und pädagogisch hoch qualifizierte Hände weitergehen, trocknet uns aber so manche Träne.

**Wir haben die Kinder interviewt ...**



Abschied KG © Gabriele Hartwig



Alttag © Nadine Schuster

*Frage: Was gefällt dir am Kindergarten am besten?*

*Hannah: Meine Freunde zu treffen und mit ihnen zu spielen.*

*Mira: Der Hängesessel in der Froschgruppe gefällt mir so gut ...*

*Eliz: Silvio in der Rennmausgruppe zu besuchen und mit meinen Freunden zu spielen.*

*Samuel: ALLES!!*

*Valentina: Puzzle bauen und mit den Stofftieren zu spielen.*

*Frage: In welchem Raum beschäftigst du dich am liebsten?*

*Greta: Im Atelier. Weil es da einfach cool ist. Weil ich da alles zum Basteln hernehmen darf.*

*Jana: In unserer Bauecke, da baue ich gerne mit Clics. Da kann ich Flieger und so was bauen und dann damit spielen.*

*Pablo: Am liebsten überall, weil es mir überall gefällt!*

*Frage: Was gefällt mir am Kindergarten gar nicht so...*

*Florian: Manchmal der Streit mit meinen Freunden.*

*Matthias, Anna und Sophia: Mir gefällt alles!*

## Neues im Hort

**FACTS: 64 Kinder und deren Eltern nutzen das Bildungs- und Betreuungsangebot unseres Hortes, 2 Gruppen (11:45–14:15 und 11:45–17:00)**

Seit September gibt es im Hort einige Veränderungen bzw. sehr viel Neues.

Einerseits hat sich das Team verändert:

Hortpädagogin Valentina Thaler aus dem Stubaital bereichert seit Herbst das Team in Zusammenarbeit mit Constanze Holas und Bernadette Sterzinger, die beide für uns schon seit Jahren einen festen und sehr wertgeschätzten Bestandteil des Personals darstellen.

Andererseits machen sich für Kinder und Eltern auch im pädagogischen Bereich Veränderungen bemerkbar. Selbstbestimmung und Mitbestimmung in der pädagogischen Arbeit bei uns im Hort ist ein wichtiger Aspekt. Neu ist, dass die Kinder anhand eines Bildsystems selbst bestimmen können, was sie machen, wie sie sich die Zeit im Hort selbst gestalten. Dafür hängt eine Tafel im Eingangsbereich. Auf dieser hängen die Kinder ihr Foto dorthin, wo sie sich gerade beschäftigen wollen. Auswahlmöglichkeiten sind: Mittagessen, Tartanplatz, Werkraum, Hügel, Spielplatz, Horträumlich-



Constanze Holas, Valentina Thaler, Bernadette Sterzinger

keiten. Die Kinder kennen das System schon vom Kindergarten und sind damit vertraut. Hausaufgabenzeit und gemeinsame Jausenzeit am Nachmittag bleiben neben viel Selbstbestimmung aber Fixpunkte.

Der größte Mehrwert dieser Veränderung ist, dass unsere Kinder viel mehr Zeitressourcen für sich haben. Zeit, um den Schulalltag ausklingen zu lassen, Zeit für soziale Kooperationen, Zeit, um zur Ruhe zu kommen, bzw. um ihre Neugier an anderen Hortangeboten und Aktivitäten zu stillen.

Besonders gut kommt diese Veränderung beim Mittagessen an. Höchstens zwölf Kinder kön-

nen auf einmal in den Gemeindesaal essen gehen. Sie entscheiden auf Basis des neuen Systems selbst, wann sie essen gehen („wann habe ich Hunger“). Ob ein Platz frei ist, erkennen sie auf der Tafel im Eingangsbereich.

Beim Mittagessen finden unsere Hortkinder aufgrund der Veränderung eine viel ruhigere Atmosphäre vor, nehmen bzw. schöpfen sich selbst das Essen, entscheiden was und wie viel sie mögen, und sie haben individuell genug Zeit zu essen.

Gabriele Hartwig  
Gesamtleitung

0676 3040430

kinderbetreuung@sistrans.at



Die neue Mittagstischsituation macht auch richtig Spaß



Die Kinder hängen Fotos von sich zu den Bereichen selbst auf

## Grüße aus der Volksschule Sistrans



**Liebe LeserInnen, nachdem unsere allseits geschätzte Direktorin Frau Martina Hinterseer-Krause mit 1. Juli 2022 in die Bildungsdirektion wechselte, möchten wir ihr nochmals alles Gute für ihre neuen Aufgaben wünschen und bedanken uns für ihr großes Engagement an der Schule!**

Willkommen heißen wir unsere Kollegin Frau Karin Raschner in ihrer neuen Funktion als Schulleiterin. Mit Schwung und viel Elan stellt sie sich allen Herausforderungen und den neuen Aufgaben. Uns freut es, einen vertrauten Menschen an unserer Spitze zu haben, den nichts so schnell aus der Ruhe bringen kann und der einfach grund-positiv gestimmt ist. Viel Glück und Freude, liebe Karin!

Junge Verstärkung für unser Team gibt es aus Osttirol. Frau Hanna Mitteregger – wir freuen uns sehr über ihre engagierten, fröhlichen und kreativen Inputs.

Ganz besonders genießen wir, dass unser Schulalltag keinen Einschränkungen mehr

unterliegt. Ein besonderes Highlight kurz vor Schulschluss war ein klassenübergreifendes Projekt. Unsere „Tiny-Art-Vernissage“, die in der Schule stattfand, zeigte eine Welt im Mini-Format mit einem eigenen Zauber. Alle Schüler:innen beschäftigten sich mit bekannten Malern und wurden selbst zu Künstler:innen. Sogar das von den Kindern hergerichtete Buffet für die Vernissage war in Mini-Form ausgeführt. Trotzdem wurden alle satt.

Weiters konnten die verschiedensten sportlichen Aktionen, wie Rodel- und Radworkshops, die Skiwoche usw. gebucht und teilweise bereits durchgeführt werden. Auf weitere interessante Projekte für alle Klassen zu den Themen Energie, aber auch Mobilität freuen wir uns im Frühjahr!

Sehr großen Anklang findet die Zusammenarbeit mit der Musikschule. So hat jede Schulstufe/jede Lehrperson das Glück, im Teamteaching mit Frau Gerlinde Singer ein musikalisches Schmankerl einzustudieren, das dann in der Aula den anderen Klassen präsentiert wird.

Weiters zu erwähnen ist die Exkursion der vierten Klassen zur Mülldeponie ins Ahrntal. Das Sensibilisieren unserer Jugend für die Umwelt ist enorm wichtig. Herzlichen Dank hier auch der Gemeinde mit unserem Bürgermeister Herrn Johannes Piegger, der die Volksschule in vielen Bereichen großzügig unterstützt und immer ein offenes Ohr hat!

Dies ist nur ein kleiner Auszug aus unserem abwechslungsreichen Schulleben! Außerdem



TinyArt Buffet  
© Karin Raschner

ist die VS Sistrans für ihre pädagogische Arbeit bekannt und lockt viele Lehramtstudent:innen, die hospitieren oder ihr Praktikum bei uns absolvieren möchten, an.

Unsere Pädagogik zieht ihre Kreise und wir freuen uns mit unseren Schüler:innen über zahlreiche Erfolgserlebnisse, Schritt für Schritt im eigenen Tempo.

Jutta Manhartsberger, Religionslehrerin



Ausschnitt der TinyArt Vernissage  
© Karin Raschner

# Landesmusikschule Südöstliches Mittelgebirge

## Zurück im Unterdorf 9!



*Vor nicht allzu langer Zeit auf der Baustelle*

© Werner Gstrein

Seit Beginn des Sommersemesters 2023 sind wir „back in town“ und haben unsere nigelnagelneuen Räume im neuen Haus bezogen. Endlich können wir als Team wieder unter einem Dach arbeiten, den Schülerinnen und Schülern eine tolle Lernumgebung anbieten und Dank des Saales unterDORF sogar Veranstaltungen im eigenen Haus ausrichten!

### Zweieinhalb Jahre Gast bei Freunden

Viel ist passiert, seit wir unsere Sachen in der alten Musikschule, der vormaligen Volksschule gepackt haben. Damals sahen wir uns einer schwer einschätzbaren Situation gegenüber: Wie werden unsere Ausweichquartiere in der

Praxis funktionieren, wie werden wir als Team zusammenabreiten können, wenn wir komplett verstreut sind, wie schnell werden unsere „Gastgeber“ in den Ausweichquartieren von uns genervt sein? Und siehe da: es funktionierte Dank der tollen Unterstützung unserer Partner, der Kindergärten, der Schulen, der Musikkapellen und natürlich der Gemeinden in allen Orten unseres Sprengels viel besser als gedacht. Vielen Dank dafür, ihr seid echte Unterstützer und Freunde der Musikschule! Und auch die Lehrpersonen kompensierten fehlende Infrastruktur und schwierige Kommunikationswege durch ihren Einsatz. Vielen Dank an alle! Und sogar Corona hatte sich für

uns einen günstigen Zeitpunkt ausgesucht, da vieles ja ohnehin nicht möglich war ... Danke an die vielen Gesundheitsminister ...

Und nach zweieinhalb Jahren Bauzeit sind wir nun wieder da und können es irgendwie noch gar nicht richtig glauben!

### Danke!

In jedem Fall ist diese Ausgabe der „Brücke“ eine tolle Gelegenheit all jenen DANKE zu sagen, die am Zustandekommen dieses Bauprojektes beteiligt waren:

Da wäre natürlich zunächst allen voran der Altbürgermeister von Sistrans, Josef Kofler zu nennen, der bereits anlässlich des 20jährigen Bestehens der Landesmusikschule von einem „Haus der Musik“ in Sistrans gesprochen hatte! In den Folgejahren trieb er die Meinungsbildung, Planung und Umsetzung mit voller Kraft voran. Nahtlos übernahm anschließend Mag. Hannes Piegger nicht nur das Bürgermeisteramt, sondern mit unterDORF auch eines der sicher anspruchsvollsten Gemeindeprojekte der letzten Jahre. Dann natürlich der Sistranser Gemeinderat sowie die Gemeinden unseres Musikschulsprengels, die auch an der Finanzierung beteiligt sind. Und zu guter Letzt alle Mitarbeiter:innen der Gemeinde Sistrans, allen voran Amtsleiter Andreas Kirchmair, der an vorderster Front auf vielen Ebenen der erste Ansprechpartner und verlängerter Arm der Entscheidungsträger ist. Unser Dank gilt aber auch den Architekten und den ausführenden Firmen, die immer versucht haben, auf unsere Bedürfnisse und Anregungen einzugehen und



*... und nun in voller Pracht!*

© Werner Gstrein



*... und endlich ist die Musikschule auch innen fertig!*

© Carlos Blanchard für HUTER & SÖHNE GmbH

das Projekt durchwegs als besondere Herausforderung empfunden haben. Euch allen, vielen herzlichen Dank!

### Der Härtetest

Bereits am Ende der 2. Woche gab es mit Prima la Musica-Teilnehmer:innen sowie der Big Band SÖM ein Baustellenkonzert im fast fertigen Saal. Dabei konnten wir uns erstmals von der ausgewogenen Akustik und der tollen Raumatmosphäre überzeugen und allfällige „Kinderkrankheiten“ identifizieren!

Umso wichtiger, da bereits eine Woche später unser Pop-Workshop mit 60 Teilnehmer:innen am Wochenende vom 10. bis 12. März über die Bühne ging. Ein weiterer Praxistest, den das ganze Gebäude bravourös bestand. Nur die hohe Raumtemperatur machte allen ein wenig zu schaffen, aber auch das wird sich künftig besser einstellen lassen.

### So, und nun neugierig auf die neue Musikschule geworden?

Eine Musikschule ist grundsätzlich eine offene Einrichtung, die vor allem bei ihren Veranstaltungen alle willkommen heißt.

In besonderer Weise wollen wir euch alle gemeinsam mit der Gemeinde Sistrans zur Einweihung und zum Tag der Offenen Tür am 2. Juni ab 16:00 ganz herzlich einladen. Das genaue Programm wird noch rechtzeitig über die Homepage bekannt gegeben.

Und wer uns schon vorher besuchen möchte, kann dies bei unseren Klassenabenden tun, die ebenfalls auf unserer Homepage unter „Events Ausblick“ zu finden sind.

Alle Termine: [www.tms.at](http://www.tms.at) – Landesmusikschule Südöstliches Mittelgebirge Neuanmeldungen

Die Frist für Neu- Ab- und Ummeldungen endet am 31.05.2023. Es können aber jederzeit Anmeldungen abgegeben werden, die dann in einer Warteliste gereiht werden.

Auf ein musikalisches Wiedersehen oder Kennenlernen im neuen Haus freut sich das Team der Musikschule!

*Für die Landesmusikschule  
Südöstliches Mittelgebirge,  
Mag. Werner Kreidl, Direktor*

## Jugendzentrum - Juze

Das Jahr 2022 war ein voller Erfolg. Endlich konnten wir wieder unbeschwert und ohne Corona-Maßnahmen den Juzealltag einkehren lassen. Die Besucherzahlen waren deutlich besser als im Vorjahr, und nach und nach war es wie vor der Corona-Pandemie. Wir sind das gleiche Team, das ihr bereits kennt (Johny und Katharina). Katharina ist sehr gut angekommen und gibt immer, nach Bedarf und Zeit, Nachhilfe im Juze. Kinder und Jugendliche, die sich keine Nachhilfe leisten können oder einfach nur zwischendurch ein bisschen Unterstützung brauchen, können dieses Angebot wahrnehmen. Aber ansonsten waren wir auch fleißig. Wir haben verschiedene Projekte und Veranstaltungen mit unseren Jugendlichen realisiert und viel gebastelt (z.B. Origami; Übertöpfe verziert; einen Adventkranz und Weihnachtsbaum gebastelt und einen weiteren aus Schnee gebaut; gesunde Muffins, Kuchen und Kekse gebacken; Grillpartys und Smoothie-Tage veranstaltet; Kickboxtraining; gekocht; politische Bildung bei der Bürgermeisterwahl; Ostereier gefärbt und gesucht; Geburtstagsfeiern; u.v.m.). Wir spielten Räuber und Gendarm, Fußball, Verstecken und Fangen im Freien. Doch auch an Regentagen wird uns nicht langweilig. Wir spielten Brettspiele, gingen in die Turnhalle, spielten Verstecken im abgedunkelten Juze, quatschten über Gott und die Welt oder tauschten uns über Make-up aus. Zu Halloween dekorierten wir das Juze mit Spinnennetzen und anderen gruseligen Sachen und bereiteten eine Schnitzeljagd vor. Am Ende bekamen alle Jugendlichen und Kinder ein gekochtes Essen aus dem Juze nach Hause. Der erste Schnee war eine Riesenfreude, und wir veranstalteten gleich eine Schneeballschlacht. Zur Feier des Tages haben wir zu Weihnachten Kekse gebacken, diese gemeinsam verziert und gegessen, denn das gemeinsame Kochen und Essen verbindet und fördert die Gemeinschaft im Juze.

Wie immer sind wir auch auf Instagram aktiv. Wenn Jugendliche und Kinder etwas brauchen, können sie uns auf Instagram oder WhatsApp schreiben. Zudem haben wir immer wieder online Quiz veranstaltet. Zu Ostern (2023) haben wir uns gemeinsam mit den Jugend-

lichen wieder etwas vorgenommen. Wir haben Glückwunschkarten für die Bewohner:innen im Altersheim gebastelt. Jede:r Jugendliche fertigte einen Brief (40 Stück) an und schrieb und malte darauf eine persönliche Botschaft. Wir werden bis Ostern fleißig weitermachen, um so vielen Bewohner:innen wie möglich eine Freude zu bereiten. Unsere Idee war, dass wir eine Verbindung zwischen der jüngeren Generation und der älteren Generation schaffen.

Abschließend möchten wir allen Kindern und Jugendlichen sagen, dass ihr herzlich willkommen seid und wie gewohnt zu den Öffnungszeiten kommen könnt. Ihr könnt mit uns reden oder unter euch bleiben, verschiedene Spiele ausprobieren und eure Ideen bei uns umsetzen. Wir haben immer neue Aktivitäten und Spiele für euch und ein offenes Ohr. Das Juze und wir warten auf euch.



## Ein Ort zum Wachsen, Leben, Lernen – die Kinderwerkstatt Sistrans

Vor etwa fünf Jahren haben wir die Kinderwerkstatt zum ersten Mal betreten.

Unser erstes Kind war im Sommer drei Jahre alt geworden und da ich sowieso mit dem jüngeren Geschwisterkind zuhause war, sahen wir keine Notwendigkeit, das ältere Kind in einem Kindergarten anzumelden.

Im Dezember sprach das Kind plötzlich vom Kindergarten und so machten wir uns auf die Suche nach einer passenden Einrichtung. Über Nachbarn kamen wir zum Tag der offenen Tür in der Kinderwerkstatt Sistrans.

Die Räume übten sofort eine magische Anziehungskraft auf uns aus – und das damalige Team tat sein Übriges dazu. Steffi, die auch heute noch die Leiterin der Kinderwerkstatt ist, und Steve, der diesen wunderbaren Ort gemeinsam mit seiner Frau vor vielen Jahren geschaffen hat, halten weiter schützend ihre Hände über die Kiwi- Bande.

Besonders gut gefielen uns das viele Holz, die Naturmaterialien und die vorbereitete Umgebung, die im Vertrauen auf den inneren Bauplan der Kinder in Anlehnung an Maria Montessoris Pädagogik gestaltet ist. Der Bewegungsraum im Keller, der zum Klettern, Springen, Turnen einlädt, hatte es unserem Kind ganz besonders angetan.

Die Kinderwerkstatt als Ort der Begegnung – zwischen Menschen aber auch zwischen verschiedenen Ansätzen der Pädagogik, Einflüsse von Emmi Pikler sowie Mauricio & Rebeca Wild



Mit vielen tatkräftigen Händen kommt man schneller zum Ziel - oder zum Apfelkuchen  
© Kinderwerkstatt Sistrans/Mag. Sonja Redl-Gerstenbräun

finden sich ebenso wie eine Puppenecke, ein Kasperltheater oder auch ein Bohnenbad, das sensorische Bedürfnisse bedient.

Wenig verwunderlich, dass auch unser zweites Kind sich an seinem dritten Geburtstag in die Fluten der Kinderwerkstatt warf und sich treiben ließ im Meer der Spiel- und Lernmöglichkeiten.

Dieses Treibenlassen, den eigenen Interessen ungestört nachgehen dürfen – auch das war ein Grund, weshalb wir uns für die Kinderwerkstatt entschieden haben. Hier gibt es kein starres Programm, sondern Angebote, die die Kinder nut-

zen können, wenn es für sie richtig ist. Anarchie herrscht freilich trotzdem nicht – Johanna und Katharina kümmern sich darum, dass gewisse Grundregeln eingehalten werden – leisten aber im Alltag so viel mehr. Sie begleiten Konflikte, trösten, spielen, beobachten und werden Zeuginnen von wichtigen Entwicklungsprozessen.

Ich fürchte mich vor dem Tag, der wirklich unser letzter in der Kinderwerkstatt sein wird – glücklicherweise dauert das noch ein paar Jahre, denn auch für unser drittes Kind könnten wir uns keinen besseren Ort zum Wachsen vorstellen als die Kinderwerkstatt Sistrans.





## Pfarre und Senioren

### Gertraudistube



Das Team der Gertraudistube freut sich sehr, dass das Frühstück nach der langen Coronapause wieder so gut angenommen wird. Das Frühstück soll ein Treffpunkt zum Wohlfühlen, für nette Begegnungen, einen gemütlichen Ratscher und ein

gutes Frühstück sein. Wir möchten uns auf diesem Wege herzlich für die Treue der zahlreichen Gäste bedanken und freuen uns auch sehr über neue Gesichter.

Das Frühstück ist immer von Oktober bis Juni am 1. Mittwoch im Monat um 9:00 Uhr.



Das Gertraudistuben-Team: Helene Hollomey, Johanna Treichl, Gerti Kasan, Gertraud Triendl, Romana Schweiger

Die zahlreichen Gäste sind auch aufmerksame Zuhörer:innen

© Gertraudistube

## Gemeinde-Senioren-Weihnachtsfeier

Bgm. Mag. Johannes Piegger hatte alle persönlich namens der Gemeinde eingeladen, 90 Damen und Herren waren erschienen, um sich vom Horn-Quartett der Landesmusikschule Südöstliches Mittelgebirge und von Chor.Art Sistrans weihnachtlich einstimmen zu lassen, um die kulinarischen Köstlichkeiten zu genießen, um miteinander viel zu hoangarten.



Der Bürgermeister konnte neben der Seniorenschaft Herrn Pfarrer Johannes Hohenwarter und das Team der Gertraudistube begrüßen, welches die Gäste zuerst mit Kuchen und Kaffee, dann mit einem Schnitzel verwöhnen konnte.

Eine Überraschung war die musikalische Leistung der jungen Kräfte aus der Musikschule, dann der gelungene Auftritt von Chor.Art Sistrans. Aufmerksamkeit und Applaus waren

entsprechend. Pfarrer Johannes trug dazu passende Texte vor. Mit drei kleinen Kuchenstücken wurden anfangs alle versorgt. Es gab sogar Nachschlag, aber immer andere Kuchenarten. Danke den Sistranser Kuchenbäckerinnen. Fürs Wiener Schnitzel mit bestem Kartoffelsalat, zubereitet vom ehemaligen Tiroler Gewerkschaftschef Otto Leist, gebührt ein Sonderlob.



Links: Hornquartett, Rechts: Chor.Art Sistrans  
© Toni Triendl

Ein Dank für die musikalische Umrahmung, für die sinnvollen Texte, für Kuchen und Schnitzel, fürs Service durchs Gertraudistuben-Team und vor allem der Gemeinde mit Bgm. Mag. Johannes Piegger für die gelungene Weihnachtsfeier.

Triendl Toni, Chronist

## Gemeinde-Senioren-Ausflug zum Brenner-Basis-Tunnel und zum Mühlendorf Gschnitz



Im Infocenter



Bohrkopf

Im Mühlendorf  
© Toni Triendl

Für den 14. September 2022 lud die Gemeinde ihre Senioren zu einem Tagesausflug mit den beiden Zielen Brenner-Basis-Tunnel und Mühlendorf Gschnitz. 52 interessierte Damen und Herren fuhren mit einem Bus und mit einem Begleit-PKW, gesteuert von Bgm. Mag. Johannes Piegger, in Richtung Brenner.

Über Patsch und die Autobahn bis Matrie und dann nach Steinach war das BBT-Info-Zentrum Steinach bald erreicht. Wir wurden dort von Herrn Mag. Manuel Schwab schon erwartet. Anhand einer Wandkarte, in einem Schaustollen und mit zwei Filmen erklärte er die Großbaustelle mit vielen Details. Von den zahlreichen technischen Details dürfen zwei erwähnt werden: Die italienische Eisenbahn fährt auf der linken Seite eines Doppelgleises,

aber die österreichische rechts. Eine Röhre wurde höher verlegt, die andere tiefer. Beide überqueren sich, dann ist der italienische Zug rechts. Herr Martin Schneider fuhr mit der Gruppe durch einen Besucherstollen ins Padastertal und erklärte dort mit viel Engagement die in Europa größte Aushub-Deponie. Zur Schonung der Bevölkerung leiten dort Material-Transportbänder das Ausbruchgestein weiter. Tausende Fahrten von Lastwagen werden dadurch vermieden. Für Interessierte wurde sogar ein Rundwanderweg gebaut. Zum BBT nur eine wichtige Feststellung: Wir sind stolz, dass unsere Techniker dieses Monsterprojekt mit Fach- und Sachwissen sowie Logistik bewältigen. Zu Mittag kehrte die große Gruppe im renommierten Gasthof Krone in Matrie ein. Am Nachmittag war das

Mühlendorf Gschnitz das Ziel. Weil viele von uns bäuerliche Vorfahren haben, war die Besichtigung der Geräte, der Werkzeuge und Mühlen in ihrer Vielfalt eine Zeitreise zurück in die Jugend, dies alles am Fuße des prächtigen Sandeswasserfalles.

Die Damen vom „Verein Mühlendorf Gschnitz“ verwöhnten uns mit ca. zehn herrlichen Torten zum Kaffee. Das Können der Bäckerinnen wäre in jeder Konditorei gefragt. Hier gab es auch Zeit zum wichtigen Hoangart.

Zum Tagesabschluss lud uns die Gemeinde noch zu einer schmackhaften Wurstsalat-Jause ins Waldcafé ein. Allen, die organisiert und eingeladen haben, ein großes Vergeltsgott für einen unvergesslichen Tag.

Toni Triendl, SB-Obmann

## Seniorenbund Sistrans

Burgenland war eine Reise wert  
© Toni Triendl

5-Tages-Fahrt ins Burgenland  
Im Rahmen einer 5-Tages-Reise war vom 18. bis 22. September 2022 das Burgenland das Ziel einer 50-Personen-Gruppe. In der Planung war wieder Herr Oswald Leiter von der Firma Dietrich-Touristik in Telfs erfolgreich und hilfsbereit tätig. Als Unterkunft wurde das Hotel Drescher in Mörbisch ausgewählt, dem man Sauberkeit, Freundlichkeit und vor allem eine hervorragende Küche bestätigen kann. So konnte die Reise mit Informationen zu Land, Leuten, Geografie und Geschichte seitens des Obmannes gelingen.

1. Tag: Autobahn, großes deutsches Eck, Mondsee, Melk und Führung in Mayerling.
2. Tag: Rust, Neusiedl, Podersdorf, Seewinkel: Dorfmuseum Mönchhof, Wallfahrtsort Frau-

enkirchen, Mittag in der Pusztaschenke in Illmitz, Lacken, Kaffee in der Alten Schmiede in Rust.

3. Tag: Schifffahrt der Firma Drescher von Mörbisch aus mit Grillparty, Berg- und Haydnkirche mit der Wallfahrtskapelle in Eisenstadt, Burg Forchtenstein, bunter Abend.
4. Tag: Schloss Esterházy, Mittag in Purbach mit Heurigenjause, Weinkost.
5. Tag: Heimfahrt: Zisterzienserstift Heiligenkreuz, Autobahn.

Besonders die Pünktlichkeit und Rücksichtnahme aller ermutigt zu einer weiteren Reise 2023.

Toni Triendl, Obmann und Reiseleiter



## Pfarre

### „Zeit für was Neues!“

#### Familien-Messen - lange Tradition & hoffnungsfrohe Zukunft

Kaum zu glauben – seit rund 30 Jahren gibt es in Sistrans die „Familien-Messe“. Ins Leben gerufen 1996 von den damaligen Jung-Eltern der Familien Lesky, Siebenrock, Rastbichler, Nuener, Gandler, Mayer und Kirchebner. Mit großer Begeisterung und tatkräftiger Unterstützung von Pfarrer Franz Lichtenberger hat dieses Team „Familien-Leben in die Kirche“ gebracht. Damals wie heute werden Gottesdienste, Wallfahrten & Feste vom Familienmesteam vorbereitet, organisiert und liebevoll durchführt. Ein fröhlich-bunter Ideen-Mix sowie eine herzliche-kindgerechte Vermittlung christlicher Werte, die ihresgleichen sucht. In der Regel abgerundet mit dem „Pfarr-Café“ im Widum, einem lockeren Rahmen, in dem Gemeinschaft in der Pfarrgemeinde spürbar wird. Auf diese Initiative können wir alle mächtig stolz und dankbar sein – diesen Schatz gilt es auch in Zukunft behutsam zu pflegen.

#### „Wir machen jetzt Platz für die Jungen!“

Christine Erjan hat das Familienmesse-Team die letzten Jahre geleitet. Nun ist bald Schluss damit. Mit Ende des Schuljahres im Juli 2023 legt das gesamte Team geschlossen sein Ehrenamt zurück. „Uns hat es immer super getaugt, aber jetzt sind unsere eigenen Kinder einfach schon zu alt. Die Themen bringt man am besten rüber, wenn man selbst Kinder im Alter von ca. 4 – 12 Jahren hat“, bringt es Christine auf den Punkt. Inhaltlichen Rückenwind bekommt sie von ihrem Kern-Team rund um Verena Piegger, Gerda Ruetz, Ingrid

Fischer, Kerstin Strobl, Maren Saitner-Zangerl und Ruth Oberacher. „Wir wollen bewusst, dass was Neues entstehen kann. Die Dinge frisch denken und vielleicht auch ganz anders anpacken, wie wir das die letzten Jahre gemacht haben.“, meint beispielsweise Ruth.

#### „Mamas und Papas aufgepasst!“

Du bist Mama oder Papa eines oder mehrerer Kinder im Kindergarten- & Volksschulalter? Die Vermittlung von christlichen Werten und positiven Grundhaltungen liegt dir am Herzen? Dann bist du herzlich eingeladen diese mit Gleichgesinnten und den Kindern unseres Dorfes zu teilen. Aus der Erfahrung wissen wir – dieses Ehrenamt tut nicht nur dem Geist und



der Seele gut, sondern ist auch immer wieder eine echte Gaudi für ein starkes Team.

#### Sei dabei für ein Ehrenamt mit Team-Geist!

Mach dich bereit zur „Staffelübergabe“! Sei Teil des neuen Teams! Gestalte „Kirche für Familien und junge Menschen“ nach deinen Vorstellungen!

Melde dich einfach bei uns: johannes@stift-wilten.at oder Tel./WhatsApp +43 676 8730 8109

Wir freuen uns von dir & euch zu hören!

Herzlichst,  
Johannes Hohenwarter & Maren Saitner-Zangerl & Günter Oberacher & das gesamte Team des Pfarrgemeinderates Sistrans

*„Es muss sich alles ändern, damit es bleiben kann, wie es ist.“*

Giuseppe Tomasi di Lampedusa - italienischer Schriftsteller

*Ein herzliches Vergelt's Gott: Allen bisherigen und aktuellen Mitgliedern des Familienmesse-Teams sowie all jenen, die mit Musik und Gesang die Feiern so stimmungsvoll begleiten. Ein aufrichtiges Dankeschön für eure wertvolle Arbeit und das ehrenamtliche Engagement.*

1. und 2. Bild: Vorbereitung der Familienmessen im gemütlichen Rahmen

3. Bild: Gespräch mit den Kindern

4. Bild: Musikalische Umrahmung bei der Familienmesse mit Familienfest am Tigel

5. Bild: Gemeinsame Wallfahrt nach Heiligwasser

© Pfarre Sistrans



## Vereine und Initiativen

### Adventmarkt 2022

#### Alle Jahre wieder:

Im Oktober beginnt man sich über Bastelarbeiten, Standbetreuung, Standortmöglichkeiten, Stromversorgung, Rahmenprogramm und vieles mehr den Kopf zu zerbrechen. Im November wird mit den Kindern an den Freitagen und Samstagen geklebt, geschneipelt, genäht, gemalt, gegossen und dann alles zu schönen Basteleien zusammengefügt. Es werden die Plakate und das Rundschreiben entworfen, und das Austeilen dieser zur rechten Zeit organisiert.

#### Im Dezember 2022:

Am Freitag vor dem Adventmarkt wurde mit Holländischen Spezialitäten am Vorplatz der Schule für Stimmung gesorgt. Und dann war es wirklich soweit: Am Vormittag wurden schon Vorbereitungen getroffen und der Strom verlegt. Um 15:00, nachdem alle Stände aufgebaut, wundervoll geschmückt und beleuchtet waren, kamen auch schon die ersten Gäste. Das Thema Umwelt war uns ein Anliegen, wir haben auf Plastik verzichtet und Tassen ausgegeben. Wie jedes Jahr wurden wir alle mit

Speis und Trank bestens versorgt. Mit den Weisenbläsern, den Kindern der Musikschule, dem Ponyreiten und heuer wieder einmal „Krippe schauen“ konnten die Besucher:innen auf den Advent eingestimmt werden. Ein Dank an alle

Mitwirkenden, die den Reinerlös spenden, um bedürftige Familien zu unterstützen. Mit dem Erlös des Kinderstandes machten wir zwei Familien eine Weihnachtsfreude. An alle ein herzliches „Vergelt's Gott“!



Der Erlös des Kinderstandes wird gespendet.  
© Birgit Groener

## Spenden Adventmarkt und Fasching

#### Aus den Erlösen vom Adventmarkt wurden insgesamt € 7.500 gespendet:

Bäuerinnen € 900, Schützen € 1.000, Kinder basteln für Kinder € 500, Schmankerl Eck für den guten Zweck (Petra Wörndle) € 5.100. Davon wurden € 1.500 an das Netzwerk Tirol hilft gespendet. Im Oktober 2022 verunglückte ein Mann in der Martinswand. Seine Familie erhielt € 6.000. Für den neuen Sozialfonds der Gemeinde wurden am Faschingssonntag (Ausschank am neuen Dorfplatz) und am Faschingdienstag (Bauchläden mit Kaffee, Kuchen und Eierlikör) Spenden gesammelt. Insgesamt konnten € 996,92 auf das Konto eingezahlt werden.



Spaß für den guten Zweck am Faschingdienstag  
© Werner Gstrein



## Die Sistranser Bäuerinnen

**Die Sistranser Bäuerinnen schauen auf ein sehr erfolgreiches und arbeitsreiches Jahr 2022 zurück.**

Wir versuchten im vergangenen Jahr das Dorfleben wieder ein wenig aktiver mitzugestalten. Im Juli lud uns das Energieteam (e5) der Gemeinde zu dem sehr interessanten Energieberatungsnachmittag ein. Zusammen mit den Mitgliedern der Ortsgruppe gestalteten wir die regionale Verpflegung mit Kuchen, Kirchtagskräpfen und belegten Broten. Auf diesem Weg wollen wir uns nochmal bei der ganzen Belegschaft des e5 Teams dafür bedanken, dass wir diesen lehrreichen Nachmittag mitgestalten durften. Der Hohe Frauentag (15.08.) ist für die Bäuerinnen traditionell ein sehr wichtiger Tag. Mit tatkräftiger Unterstützung unserer fleißigen Mitglieder haben wir wieder zahlreiche Kräutersträuße mit den verschiedensten Kräutern und Blumen gebunden. Nach dem Gottesdienst wurden die geweihten Sträuße an die Gottesdienstbesucher:innen



Erntedank in der Pfarrkirche  
© Privat

verteilt. Danach trafen sich alle bei einem gemütlichen Beisammensein im Widum mit Kuchen, Kaffee und selbstgemachten Säften. Ein herzliches Vergelt's Gott für eure Spende. Auch dieses Jahr wollen wir für euch wieder Kräutersträuße binden.

Für die Erntedankprozession haben wir einen Leiterwagen mit Produkten aus unserer Region gestaltet. Den Kirchenschmuck durften wir heuer auch ein wenig mitgestalten. Den Erntedankkorb mit den regionalen Produkten wurde

nach der Prozession zusammen mit Pfarrer Johannes und unserer Ortsbäuerin Martina für einen guten Zweck versteigert. Herzlichen Dank für euer zahlreiches Mitbieten! Beim Frühschoppen nach der Prozession durften wir gemeinsam mit der Schützenkompanie und der Musikkapelle für das leibliche Wohl sorgen. Auch für die Kinder war etwas dabei, denn sie konnten mit den Pferden von Vera über den Schulhof reiten.

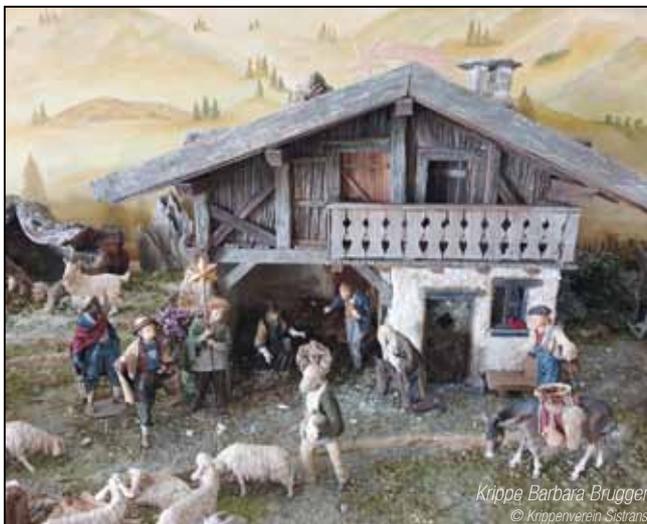
Die Sistranser Bäuerinnen haben heuer erstmals mit dem katholischen Familienverband gemeinsam schöne Adventkränze im Widum gebunden. Die Kränze wurden mit frischen Tannen, Wacholder und Efeu mit der Hand gebunden und festlich für die Adventzeit geschmückt. Der gesamte Erlös wurde gespendet. Unter Bäuerinnen, aber auch anderen interessierten Frauen wollen wir den Kontakt pflegen. Daher laden wir immer wieder zu einem gemeinsamen Frühstück ein und würden uns auch auf ein paar neue Gesichter freuen. *Martina, Vera und Gerda*

## Die Krippe im Dorf

**M**ehr als 100 Krippen wurden in 14 Kursen des Krippenvereins Sistrans bisher gebaut. Im Vorjahr feierte er sein 20-jähriges Jubiläum.

Besonders während der Weihnachtstage ist Hochsaison, doch für die Mitglieder des Sistranser Krippenvereins heißt es das ganze Jahr über Krippenzeit. Im Vorjahr durften die Sistranser „Krippeler“ bereits auf 20 gelungene und schöne Vereinsjahre zurückblicken. Standesgemäß feierte der Sistranser Krippenverein mit einer Jubiläumsausstellung am zweiten Adventwochenende im Dezember 2022 im Gemeindesaal Tigls. Die zahlreichen Besucher konnten dabei die alten und neuen Krippen bestaunen, sie waren auch Ausdruck für das rege Vereinsgeschehen seit der Gründung des Sistranser Krippenvereins am 31. Jänner 2002 im Gasthof Glungezer. 21 Krippeler zählte die damalige Gründungsversammlung.

Bereits wenige Monate später, im September 2002, ging es beim ersten Krippenbaukurs in



Krippe Barbara Brugger  
© Krippenverein Sistrans

Sistrans ans Werk. Die Teilnehmer:innen hatten sofort Feuer gefangen, sie waren mit Herz und Eifer dabei, ihre ersten Krippen zu bauen. Seither fanden beinahe jährlich Krippenbaukurse statt. 107 Tiroler und orientalische Krippen sowie Tempelkrippen wurden bisher gebaut. Ganz besonders stolz ist der Sistranser Krippenverein auf die 25 Kinderkrippen, die bei den Kreativtagen in der Volksschule Sistrans

entstanden sind. Motiviert von den positiven Eindrücken der Jubiläumsausstellung, vom Lob der begeisterten Besucher:innen aus ganz Tirol und der großen Anerkennung vom Landesverband folgte am 28. Jänner 2023 die Generalversammlung. Der Vorstand wurde neu gewählt, an der Spitze blieb mit Obfrau Gabriele Rudig-Reitmair aber alles gleich. Sie ist seit 2008 das engagierte und

leidenschaftliche Gesicht der Sistranser Krippeler. „Gerade in Zeiten wie diesen, in denen wir uns nach Frieden und Ruhe sehnen, ist der Krippenbau ein ganz besonderes Handwerk“, sagt sie und freut sich gemeinsam mit den neugewählten Vorstandsmitgliedern auf die nächsten 20 Jahre. Denn das Krippenleben in Sistrans ist heute ein nicht mehr wegzu denkendes Stück Dorf.

## Bienenzuchtverein Süd-Östliches Mittelgebirge

**Den Bienenzuchtverein Süd-Östl. Mittelgebirge gibt es schon seit 1989. Damals war der Sitz in Aldrans, dieser wurde jetzt nach Sistrans verlegt.**

Der Verein ist Teil des Landesverbandes für Bienenzucht in Tirol. Unter anderem hat dies den Vorteil, dass wir eine Versicherung beziehen und zudem gibt es Förderungen für Neueinsteiger.

Im vergangenen Jahr haben wir den Verein „reaktiviert“ und freuen uns, dass unser Stammtisch wieder regelmäßig stattfindet. Leider hat sich der Verein „Bienen in blühender Landschaft“ letztes Jahr aufgelöst. Gottfried und Charlotte Farbmacher haben mit diesem Verein die Aufmerksamkeit auf die Natur und die Bienen gelenkt. Ihnen und vielen fleißigen Helfern ist es zu verdanken, dass es in Sistrans diesen schönen Bienenlehrpfad gibt. Danke!

Auch wurden Führungen für Schule oder Kindergarten gemacht; diese sind wir gerne bereit, wenn gewünscht, zu übernehmen.



*Biene auf Obstblüte  
© Claudia Pyka*

Kontakt: Claudia Pyka Tel. 0664 16 67 004  
Unser Verein nimmt auch gerne außerordentliche Mitglieder auf, auch Nicht-Imker! Wir freuen uns über jede:n Naturliebhaber:in, denn bei unserem Stammtisch wird über verschiedenste Themen gesprochen.

Im Mai wird es eine Kräuterwanderung am Bienenlehrpfad für alle Interessierten geben. Anmeldungen gerne bei mir.

Eine große Bitte habe ich bezüglich der Gesundheit von Mensch und Biene: überlegt jeden Einsatz von Unkrautvernichtungsmitteln und Gift. Die Bienen können sich nicht mehr orientieren und finden nicht mehr in den Stock zurück. Sie müssen sterben.

Unser großer Dank gilt Allen die „bienenfreundliche“ Blumen und Pflanzen setzten. Die Bienen, Wildbienen und viele Insekten sind auf die Nahrungsquellen angewiesen. Ich freue mich immer sehr, wenn ich die schönen Blumen und Gärten in Sistrans sehe! Vielen Dank dafür!

*Claudia Pyka*

## Brot Freude Sistrans



*Frische Brote aus dem Brotbackofen  
© Martin Lesky*

### Im Brot wohnen Licht und Zeit ...

- \* Mehl, Wasser und Wärme, Luft, Zeit und Hände
- \* der Keim der unbegrenzten Gärung
- \* durch Hitze für das Leben gereicht
- \* mit der Sicherheit des Notwendigen
- \* das Kneten – als sollte das Schweigen aufgeschlossen werden

\* Brotbacken ist eine Zeit, wo Dehnungen und Verkürzungen sichtbar werden

\* und die Momente aufkeimender Erinnerung, weil sich das Gedächtnis an der Geschwindigkeit des Vergessens messen muss.

Gedanken unserer Besucher:innen vom 36. Einheitsstag auf die Frage:

„Warum kommst du Heute?“

Christina:

„Ich begrüße jede Initiative in unserer Gemeinde und beteilige mich gerne daran. Das ist Gemeinschaft.“

Beate & Jan:

„Es ist schön, wenn alte Traditionen wieder aufleben und aufrechterhalten werden. Und wegen der Qualität des Brotes. Die ist einfach viel besser als aus dem Backofen zuhause. Das Brot haltet auch viel länger. Und das Zusammensein ist schön. Gemeinschaft!“

### Es ist 2022 angenehm aufgefallen

dass beim Zukunftsprozess Sistrans 2034 sehr viele interessierte Sistranserinnen und Sistranser mitgearbeitet haben.

dass für die Jungchar, Musikschüler:innen und für die Fußballkinder Sommercamps organisiert worden sind.

Ein großes Vergeltsgott an alle, die ehrenamtlich und freiwillig für unsere Dorfgemeinschaft mitdenken und mitwirken.

## Huttler: Fasching 2023 – Endlich wieder ein „normaler“ Fasching

Der Fasching 2023 konnte endlich wieder in gewohnter Weise durchgeführt werden. Die Vorbereitungen für diesen starten jeweils im Herbst mit dem gemeinsamen „Gwander“ und „Hiat“ Machen bzw. Richten. Hierbei investieren wir sehr viel Zeit, um unsere Figuren wie Hexe, Kletzler, Weißer, Plattler, Tschaggeler und Zottler zum Besten geben zu können. Damit wir nach Dreikönig ums Dorf gehen können, um den Winter auszutreiben.

2023 war es ein Fasching wie seit Langem nicht mehr. Wir starteten am 8. Jänner 2023 mit einer Generalprobe im Feuerwehrhaus. In diesem Sinne möchten wir uns auch bei der freiwilligen Feuerwehr Sistrans bedanken, dass wir immer wieder die Feuerwehrhalle zum Proben benützen dürfen. Als erstes Highlight nahmen wir eine Woche später bei einem kleinen Faschingsumzug in Aldrans teil. Am 21. Jänner 2023 konnten wir das erste Mal seit 2020 wieder unser Juxrodeln veranstalten. Vielen Dank an die zahlreiche Dorfbewölkerung, welche teilgenommen hat, oder zum Feiern gekommen ist.

Am 3. Febr 2023 konnten wir die Volksschule Sistrans besuchen und den Kindern unseren Verein näherbringen. Es war ein sehr netter Vormittag, die Kinder waren sehr interessiert und stellten viele Fragen zum „Huttler gian“ in Sistrans.



Sischtiger Huttler am Faschingssonntag 2023  
© Werner Gstrein

Nachdem wir drei Häuserrunden im Dorf absolviert hatten, stand am Faschingssonntag mit dem traditionellen „Huttler gian ums Dorf“ das Highlight des Faschings 2023 statt. Wir sind immer noch überwältigt, wie viele „Sischtiger“ uns ums Dorf begleitet haben. Besonders bedanken möchten wir uns bei BGM Piegger Hannes für die Organisation der Ausschank beim „Unterdorf 9“.

Besonders erfreulich ist, dass die Mitgliederzahl stetig steigt und viele junge „Sischtiger“

Interesse und Freude am Brauchtum und dem Verein zeigen. Derzeit haben wir ca. 45 aktive Mitglieder

Sollten wir dein Interesse an unserem Verein geweckt haben, oder solltest du Interesse an einem Besuch der „Huttler“ haben, würden wir uns über deine Kontaktaufnahme freuen.

Für die „Sischtiger Huttler“  
Obmann, Klingler Hannes  
+43 650 6073063  
Obmann-Stv, Peer Martin  
+43 664 1667017

## Sistranser Lesekreis – Bücherkastl neu

Das vom Sistranser Lesekreis organisierte Bücherkastl befindet sich seit Ende Jänner im neuen Gemeindehaus. Hilfsbereite Gemeindearbeiter verfrachteten die von fleißigen Lesekreisteilnehmerinnen in Kisten gepackten Bücher in die neuen Räumlichkeiten im Erdgeschoß der Gemeinde, erreichbar gleich neben dem Eingang rechts.

Nun präsentiert sich das Bücherkastl nach Themenbereichen übersichtlich geordnet, in hellem, freundlichem Ambiente. Interessierte finden neben hochwertiger Literatur

eine große Auswahl an Krimis und Unterhaltungsromanen, Humoristischem, Kinder- und Jugendbüchern, Sach- und Kochbüchern, interessanten Bildbänden. Der Sistranser Lesekreis freut sich, das Bücherkastl nun erweitert, übersichtlicher, mit Sitzgelegenheit und Aussicht auf den Dorfbrunnen anbieten zu können.

Zur Information: das Sistranser Bücherkastl ist immer zu den Öffnungszeiten der Gemeinde frei zugänglich.

Der Lesekreis trifft sich jeden 4. Mittwoch im

Monat um 19:00 Uhr (Achtung neue Beginnzeit) in der Bibliothek der Volksschule, um sich über das Monatsbuch auszutauschen und zu diskutieren.

Die kleine Gruppe der regelmäßig teilnehmenden Leserinnen wünscht sich auch neue Besucher:innen. Interessierte sind immer willkommen, auch einfach nur so zum Zuhören, sich zu informieren, wie ein Leseabend abläuft, oder aber neue Impulse und Vorschläge einzubringen.

## Chor.Art.Sistrans

Unser auftrittsreiches Jahr begann in der Pfarrkirche Sistrans mit der Messe am 6. Jänner. Am 28. Jänner verabschiedeten wir unser langjähriges Chormitgliede Hans Triendl („Wieser Hans“). Neben den üblichen kirchlichen Agenden hatten wir 2022 aber auch viele weltliche Projekte.

Der Höhepunkt war sicher am 10. Juni unser **„Open-Air-Sommernachtskonzert“** mit einem äußerst anspruchsvollen Programm. Es kamen große Werke der bedeutendsten Komponisten des Früh- bis Hochbarocks, von Händel, Zelenka, Telemann bis Vivaldi zur Aufführung. Wir sangen zusammen mit dem Orchester Camerata Musica & Gesangssolist:innen. Über 400 Besucher:innen kamen und spendeten uns frenetischen Applaus, darunter besonders viele Sistranser:innen – vielen Dank! Im Anschluss an das Konzert gab es ein gemütliches Zusammensein bei Speis und Trank im Gemeindesaal. Am nächsten Tag wiederholten wir das Konzert im Kurpark in Bad Ischl.

**„Let's sing together“** am 1. Juli, das Gemeinschaftsprojekt mit der Landesmusikschule SÖM war ein voller Erfolg. Gemeinsam gelang es, Kinder und Jugendliche zu motivieren und die anspruchsvollen Lieder vom „Kleinen



Prinzen“ einzustudieren. Die Aufführung des Musicals im randvollen Gemeindesaal Sistrans begeisterte sowohl die Mitwirkenden als auch das Publikum.

Am 1. Oktober haben wir erstmals einen **„Musikantenhoangart“** organisiert. Verschiedene Gruppen spielten auf und bei ausgezeichnetem bayrischem Bier und guter Jause genossen alle einen vergnüglichen Abend mit flotter, qualitätsvoller Volksmusik und so manchem Witz unseres Chorleiters Jakob, der als Conférencier agierte.

Am 8. Dezember wurden wir zur Gestaltung des **Patroziniums** nach **Wattens** eingeladen. Wir sangen in der gut besuchten Marienkirche die Kleine Orgel Solomesse von Haydn und Lieder von Mozart und Bach, unterstützt von unserem bewährten Kammerorchester.

Bei unserer Benefizaktion am 16. Dezember, einer **„Laternenwanderung“** durchs Dorf, sangen wir bei Schneefall an ausgewählten Plätzen Weihnachtslieder und lauschten besinnlichen Texten. Im Anschluss gab es am Dorfplatz einen stimmungsvollen Ausklang bei Suppe und Glühwein/Punsch. Das Spendenergebnis war sensationell: € 1.600 gingen an die „Arche Herzensbrücken“ zugunsten schwer erkrankter Kinder.

Die **Seniorenweihnachtsfeier** am 17. Dezember durften wir mit stimmungsvollen Weihnachtsliedern umrahmen. Erfreulich war, wie aufmerksam unsere älteren Mitbewohner:innen waren und wie nett sie mit uns mitsangen.

Sehr erfreulich ist, dass wir trotz der schwierigen letzten Jahre einige neue Mitglieder bei uns begrüßen durften. Ein besonderer Dank gilt unseren großzügigen Spendern, Förderern und Sponsoren, ohne deren Unterstützung all diese spannenden und herausfordernden Projekte nicht möglich wären.

Interessante Informationen rund um unseren Chor mit vielen Fotos und Berichten finden sich auf unserer stets aktuellen Internetseite [www.chor-art.at](http://www.chor-art.at).

## Dorfbühne Sistrans

Mit dem Stück „Es war die Lerche“ von Ephraim Kishon wurde den vielen Zuschauern ein unvergesslicher Theaterabend bereitet. Ephraim Kishon ist bekannt für seine fein gesponnenen Texte und so war diese Komödie ein Bühnenstück der besonderen Art!

Die Darbietung der drei Hauptdarsteller durch eine Doppel- bzw. Dreifachrolle war eine wahre Herausforderung, die sie jedoch bravourös meisterten. Dazu trug zur zauberhaften Auflockerung eine gekonnte musikalische Einlage der Spieler wesentlich bei.

Diese Aufführungen stellten ein Fest für Schauspieler und eine Herausforderung für die Lachmuskeln des Publikums dar. Die mittler-



Gruppenfoto „Es war die Lerche“  
© Karl Zimmermann

weile „gewohnt“ professionelle Arbeit unserer Spielleiterin Gitti Peer manifestiert eine hohe Erwartungshaltung beim Publikum, deren Entsprechung es immer aufs Neue zu meistern gilt. Auf unsere Spielleiterin mit ihrer großen Erfahrung, verbunden mit Engagement und Akribie, ist dabei stets Verlass!

Unsere Theateraufführungen, als gesellschaftlich etabliertes Ereignis in Sistrans, bedurften für die Zufriedenheit der Gäste etlicher fleißigen Helfer, die sich um die Homepage, Kartenreservierungen, Eintritt, Maskenbildung, Licht und Ton, Bühnenbau, Kostüme, Speis und Trank sowie allgemein um einen reibungslosen Ablauf bemühten. Ohne die vielen helfenden Hände, vor und hinter der Bühne, wäre der für den Zuseher oft im Verborgenen geliebene Aufwand nicht bewältigbar.

Abschließend bedanken wir uns bei allen unseren Gönnern und Sponsoren, die uns eine Professionalität ermöglichten und ermöglichen!

Falls auch Du Interesse am Theater empfindest, würde uns eine Rückmeldung von Dir freuen!

Für mich als Obfrau bedeutet jeder einzelne Besucher eine persönliche Wertschätzung gegenüber unserem Theaterverein und hoffe ich gleichzeitig, beim nächsten Stück, wenn es heißt „Vorhang auf“, wieder zahlreiche Theaterinteressierte begrüßen zu dürfen!

Anni Triendl



## Jungbauernschaft / Landjugend Sistrans

**W**as bedeutet *Gemeinschaft*?  
*Gemeinschaft* meint für einander da zu sein, aufeinander zu hören und

sich gegenseitig zu unterstützen. Gemeinschaft bedeutet aber auch für die gleichen Werte, Ideale und Visionen zu brennen, miteinander anzupacken und gemeinsam etwas zu bewegen. Der deutsche Dichter Novalis hat also zweifellos Recht, wenn er in seinen Fragmenten von Gemeinschaft als „unserer innerstes Wesen“ spricht. Gemeinschaft ist somit ein in uns inhärentes Phänomen, das einerseits wie ein Antrieb, andererseits wie ein Anker wirken kann. Gemeinschaft ermöglicht es uns ein Teil von etwas Größerem zu werden. Vereine sind demnach Keimzellen, wo Gemeinschaft außerhalb des institutionalisierten Rahmens von Bildungseinrichtungen real erlebt und erprobt werden kann. Das ist nicht nur zentral für jede/n einzelne/n von uns, sondern auch für die Gesellschaft an sich. miteinander leben meint gemeinsam kommunizieren, interagieren, respektvoll miteinander umgehen sowie Verantwortung übernehmen. Die vielfältige Vereinslandschaft ermöglicht es genau diese Kompetenzen auszubilden und in der Folge weiterzuentwickeln. Man kann an Entscheidungsfindungsprozessen teilnehmen, Veranstaltungen organisieren, sich kreativ einbringen und unterschiedliche Projekte realisieren. All das bringt nicht nur unser Dorf und unsere Gemeinschaft weiter, sondern auf individuelle Weise auch jeden einzelnen von uns. Ganz im Sinne von Novalis: „und vielleicht hat jeder Mensch einen eigentümlichen Anteil



Helferinnen und Helfer beim Jungbauernball 2021  
© Jungbauernschaft / Landjugend Sistrans

an dem, was ich denke und tue, und so ich an den Gedanken anderer Menschen.“

Gemeinschaft verbindet und gehört somit auch zu den Grundwerten der Tiroler Jungbauernschaft/Landjugend. Dies kann man vor allem an den zahlreichen Projekten erkennen, die in diesem Jahr umgesetzt werden konnten. So schmückte die in mühevoller Handarbeit gefertigte Erntedankkrone die Prozession im Herbst, auch der Nikolaus konnte die Kinder wieder besuchen und ein Leuchten in ihre Augen zaubern. Ein besonderes Highlight war natürlich unser alljährlicher Jungbauernball, der im Oktober so viele Gäste wie noch nie nach Sistrans brachte und diesen Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis machte.

Anstatt auf all das zurückzublicken, das wir in den letzten Jahren nicht umsetzen konnten, blicken wir in die Zukunft und freuen uns darauf diese gemeinsam zu gestalten. Tatendrang und unser Gemeinschaftsgefühl sind jene Werte, die uns leiten. Dabei möchten wir uns bei allen unseren Mitgliedern bedanken, die stets für diese Ideen eintreten.

Wenn auch du interessiert und mindestens 15 Jahre alt bist, kannst du dich gerne bei uns melden. Wir freuen uns schon gemeinsam mit dir in die Zukunft zu starten.

Obmann: Martin Rudig,  
+43 699 15062937  
Ortsleiterin: Sabine Schweiger  
+43 660 7992421

## Die Freiwillige Feuerwehr berichtet

Anfangs möchten wir uns auch heuer wieder bei allen Sistranser:innen für die großzügigen Spenden bei der Haussammlung 2023 bedanken. Somit ist es uns erneut möglich, einen Beitrag aus der Kameradschaftskassa zur guten Ausstattung der Feuerwehr zu leisten.

Mit 37 Einsätzen war 2022 ein sehr arbeitsintensives Jahr. So mussten wir einige Male wegen Ölspuren und Sicherungsarbeiten nach Föhnstürmen ausrücken. Hervorzuheben ist ein Balkonbrand, welcher zum Glück frühzeitig durch eine aufmerksame Sistranser Familie entdeckt wurde und so ein größerer Schaden durch das schnelle Eingreifen der Feuerwehr verhindert werden konnte. Zu fünf Einsätzen wurden wir mittels Sirene alarmiert. Die restlichen Einsätze wurden über Pager (sog. „stille Alarmierung“) abgewickelt.

Um im Ernstfall rasch Hilfe leisten zu können, haben wir im letzten Jahr 25 Übungen durchgeführt, darunter zahlreiche Gruppen- und Zugsübungen, die große Frühjahrs- und Herbstübung und auch einige Spezialübungen für die Maschinisten und Atemschutzträger. Bei der großen Abschnittsübung beim Altersheim in Aldrans und bei der Abschnittsatemschutzübung in Patsch übten wir die Zusammenarbeit mit den Nachbarfeuerwehren.

Im Februar 2022 konnten wir auch wieder die Jahreshauptversammlung zu gewohnten Bedingungen abhalten und bei der Florianifeier im Mai wurden zahlreiche verdiente Mitglieder geehrt.

Auch die Feuerwehrjugend konnte beim Wissenstest in Aldrans ihr Wissen unter Beweis stellen. Nach monatelanger Vorbereitungszeit durch unseren Jugendbetreuer Armin Schneider konnten alle Mitglieder den Wissenstest in der jeweiligen Stufe positiv absolvieren.

Im Juni 2022 nahm eine junge Gruppe erfolgreich am Landesfeuerwehrleistungsbeerb in Söll teil und konnte das angestrebte Leistungsabzeichen in Bronze erringen.

Auf unserer Homepage [www.ff-sistrans.at](http://www.ff-sistrans.at) können Sie sich auch unterjährig über unsere Tätigkeiten informieren. Auch auf Instagram und Facebook sind wir vertreten.

Die Feuerwehr Sistrans ist immer auf der Suche nach neuen Mitgliedern. Jede Sistranserin / jeder Sistranser, die/der sich für die Tätigkeit der Feuerwehr interessiert und das elfte Lebensjahr vollendet hat, kann sich gerne bei uns per E-Mail ([sistrans@feuerwehr.tirol](mailto:sistrans@feuerwehr.tirol)) melden.



Die Feuerwehrjugend beim Wissenstest in Aldrans.  
© FF Sistrans



Die erfolgreiche Gruppe nach dem  
Bewerb in Söll.  
© FF Sistrans



## Jungscharlager

Nach langer Pause war es endlich wieder so weit – Jungscharlagerzeit!

23 Kinder und Jugendliche aus Sistrans verbrachten in Lüsens eine unvergessliche Woche. Hier ein paar Eindrücke aus der Lagerzeitung:

### MURENABGANG IN LÜSENS

Aufgrund eines Murenabganges konnte das Jungscharlager erst einen Tag später starten. In der Nacht von Freitag auf Samstag ging in Lüsens und in einigen anderen Orten eine Mure ab. Durch diese waren viele Straßen nicht befahrbar und das Sistranser Jungscharlager war kurz davor, auszufallen. Nachdem jedoch die Betreuer:innen sich dazu entschlossen hatten, das Lager einen Tag später zu starten, war die Stimmung gerettet.

### ESSENS-KATASTROPHE

Heute beim Mittagessen gab es eine Essens-Katastrophe! In Valentinas Marillenknödel befand sich statt einer Marille ein Tischtennisball. Die Köchin Birgit hat sich entschuldigt. Valentina hat einen neuen Knödel bekommen.

### OLYMPIADE!

Heute war der Tag des größten Wettkampfes im Lager, die Lagerolympiade. An diesem sportlichen Ereignis nahmen 23 Kinder und Jugendliche, im Alter zwischen 7 und 14 Jahren teil. Fünf Gruppen haben sich in elf diversen Disziplinen gemessen. Darunter waren: Dosenwerfen, Sackhüpfen, Speerbau und -weitwurf, Puzzlebauen, Bierpong (aber natürlich mit Wasser), Decke umdrehen, Karten sortieren, Staffellauf und Schwammstaffel.

### ÜBER STOCK UND STEIN

Nach einem Morgen voll müder Kinder wurden wir am Vormittag zu einer Wanderung zur Längentaler Alm verpflichtet. Der Aufstieg war für viele voller Anstrengung, danach erwartete uns allerdings eine schöne Messe mit Pfarrer Roy und unserem geschätzten Bürgermeister, Johannes Piegger.



Termin für das Jungscharlager 2023:  
22. bis 28. Juli

Der Termin für die Anmeldung wird Anfang Mai bekannt gegeben.

Wir freuen uns auf euch!

Links: Olympiade  
Rechts: Selbstgestaltete T-Shirts als  
Erinnerung an eine aufregende Woche  
© Birgit Knoflach

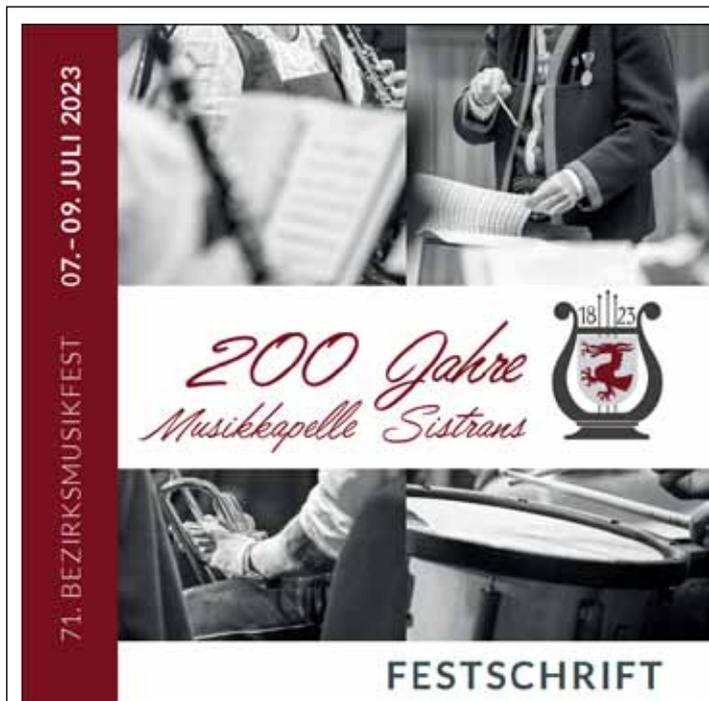


## 200 Jahre Musikkapelle Sistrans

**W**ir feiern in diesem Jahr ein besonderes Jubiläum. Seit 200 Jahren bringen wir bei unterschiedlichsten Anlässen und zu verschiedensten Gelegenheiten unser Dorf zum Klingen. In diesem

Jubiläumsjahr freuen wir uns besonders auf das 71. Bezirksmusikfest, das wir von 7. bis 9. Juli 2023 bei uns in Sistrans ausrichten dürfen. Viele wichtige und interessante Informationen dazu sind in unserer Festschrift zu finden, die im Juni an alle Haushalte verteilt wird. Schon jetzt kann man aktuelle Inhalte auf unserer Homepage nachlesen, sowie auf Facebook und Instagram.

Wir freuen uns schon jetzt auf ein gelungenes Fest und über zahlreiche Besucherinnen und Besucher.



### Freitag, 7. Juli ab 18 Uhr TAG der JUGEND

Konzerte der Jugendkapellen © Unterhaltung mit der Power-Party-Blasmusik «Junger Schwung» aus dem Tiroler Unterland © Live DJ Shutdown

### Samstag, 8. Juli ab 17 Uhr SISTRANS klingt

Konzerte an verschiedenen Plätzen im Dorf © Unimog und Traktoren Umzug © Einmarsch ins Festzelt © Konzert des MV Hörbranz aus Vorarlberg © Bühne frei Vol. 9 – es spielen kleine Gruppen aus dem ganzen Bezirk © Live DJ Shutdown

### Sonntag, 9. Juli ab 8:30 Uhr TAG der MUSIK

Empfang der Ehrengäste © Feldmesse © Festakt und Festumzug © Kurzkonzerte der Musikkapellen aus dem Bezirk © Defilierung © «South Brass» aus Südtirol

### Termine 2023

#### Fr. 26. Mai

Nostalgiekonzert am Kirchplatzl

#### So. 18. Juni

Konzert bei der Herz-Jesu-Prozession

#### Fr. 7.–So, 9. Juli

Bezirksmusikfest

#### Fr. 25. August

Platzkonzert

#### Fr. 8. September

Platzkonzert

#### So. 24. September

Konzert bei der Erntedankprozession

Unsere Platzkonzerte finden bei Schlechtwetter im Gemeindesaal statt.

Unsere Termine finden Sie auch auf [www.mksistrans.at](http://www.mksistrans.at)

### Neues aus der Jugendkapelle:

Auch heuer hat die Jugendkapelle Aldrans-Lans-Sistrans wieder einiges vor. Die Probenarbeit mit dem Nachwuchs hat bereits begonnen und alle freuen sich auf die Auftritte bei den Frühjahrskonzerten. Genaue Informationen zur Jugendkapelle gibt es auf unserer Homepage [www.mksistrans.at](http://www.mksistrans.at)

Unten: Unsere  
Jungmusikant:innen:  
Maximilian, Julia, Valentin,  
Jakob, Felix, Vincent,  
Jonathan  
© MK Sistrans





### Personelles - Wir freuen uns über

#### unsere neuen Mitglieder:

Georg Kößler      Saxophon/Klarinette  
 Maximilian Eichler      Schlagwerk  
 Valentin Sterzinger      Schlagwerk

#### unsere Wiedereinsteiger:

Florian Eichler      Trompete  
 Engelbert Wörndle sen.      Schlagwerk

#### unsere neuen Trommelzieher:

Maximilian Gredler  
 Johannes Kirchmair  
 Moritz Prock  
 Leo Schwarz

#### unsere neuen Marketenderinnen:

Valentina Knoflach  
 Anna Klingenschmid  
 Hanna Kröpfl  
 Mia Prantner  
 Martina Weitzer

Möchtest auch du Teil unserer Musikkapelle werden, melde dich gerne bei unserem Obmann Christoph Eichler 0676 7466714

## Schützengilde Sistrans



H. Salchner, T. Wörndle, H. Golderer, A. Triendl, G. Eichler, K. Strobl  
 © Schützengilde Sistrans

Unser neu gewählter Vorstand, bestehend aus Oberschützenmeister Hansjörg Salchner, 1. Schützenmeisterin/Kassierin Tanja Wörndle, 2. Schützenmeister Hans Golderer, Schriftführerin Anni Triendl und den beiden Beirätinnen Gerda Eichler und Kerstin Strobl startete top motiviert in die neue Schießsaison.

Auftakt bot das Dorfschießen im November. Jedes Jahr begrüßen wir dabei eine Vielzahl an Schütz:innen. Heuer verzeichneten wir einen neuen Rekord mit 242 Teilnehmer:innen, somit war dies eine der größten Veranstaltungen im Ort. An drei Wochenenden konnten Zielfertigkeit und Nervenstärke unter Beweis gestellt werden. Auch über Besucher:innen aus unseren Nachbargemeinden freuten wir uns. Ob Einzelwertung oder Gruppenwertung. Alle sind willkommen!

Von Jänner bis März veranstalten wir jedes Jahr Vereinsabende und das Winterschießen inklusive Gildenmeisterschaft. Viel Spaß brachte uns heuer dabei auch unsere neue Spaßscheibe! Hierbei schossen wir mit dem Luftgewehr auf eine Dartscheibe. Sofortpreise brachten besonders die Kinder zum Strahlen. Auch die Erwachsenen entwickelten beim Dart-„Schießen“ neuen Ehrgeiz. Freitagabends ermöglichen wir damit jedem/r Interessierten den Schießsport auszuprobieren! Ganz unkompliziert und ohne vorherige Anmeldung! Am 17. März findet traditionell unser Gertrau-

dischießen statt, bei welchem sich sämtliche Vereine des Dorfes einen Vergleichskampf liefern.

Den Abschluss der Saison bildet Ende März die Kinder- und Jugend-Dorfmeisterschaft für Teilnehmer:innen im Alter von 6-17 Jahren! Vorkenntnisse sind nicht nötig! Spaß und Freude stehen im Vordergrund! Erfreulich für den Vorstand ist die rege Teilnahme und das hohe Schießniveau unseres Nachwuchses. Unsere Kampfmannschaften für Luftgewehr und Luftpistole nahmen in dieser Saison wieder an den Bezirkswettkämpfen teil. Auch unsere buchbaren Schießabende für Gruppen (Firmen, Vereine, Familien, ...) begeistern das ganze Jahr über.

Wir sind immer mit viel Begeisterung, großer Freude, einem großartigen Miteinander und einer geliebten Gemeinschaft im Einsatz! Geduld, Konzentration, Sportsgeist, Ehrgeiz und vieles mehr bietet das Schießen mit Luftpistole und Luftgewehr!

Wer Interesse hat, das Schießen auszuprobieren, ist herzlich eingeladen jederzeit ein Mitglied des Vorstandes anzusprechen oder uns eine E-Mail an [sg.sistrans@gmail.com](mailto:sg.sistrans@gmail.com) zu schreiben!

Gerne können wir euch in unsere Kontaktliste aufnehmen, damit ihr keinen unserer Termine versäumt!



## Plattler Aufgehts



**D**er neugewählte Vorstand der Sischtiger Plattler ist voll motiviert, den Verein wieder aufblühen zu lassen. Unsere Jungs im Alter von 5–16 Jahren machen große Fortschritte. Seit kurzem dürfen wir auch sieben Mädels bei uns im Verein willkommen heißen, die schon fleißig bei den Proben mit David (Obmann) und Elias (Jugendreferent) Erjan mittanzen. Danke auch für die Unterstützung

der Urplattler, die uns immer mit Rat und Tat zur Seite stehen. Bei Fragen könnt ihr euch gerne bei unserem Obmann (David Erjan 0650 33 15 802) melden. Wir nehmen auch gerne neue Mitglieder auf.

Wir freuen uns darauf, euch bei einem unserer nächsten Plattlerauftritte begrüßen zu dürfen.

Eure Sischtiger Plattler



Bilder: Die Sischtiger Plattler  
© Sarah Erjan

## SelbA – Mit frischem Schwung in die neue Dekade

**A**nlässlich des Jubiläums „10 Jahre SelbA in Sistrans“ starteten wir mit einem offenen Treffen zum Kennenlernen in den Herbst 2022.

Diese unterhaltsame Schnupperstunde wurde interessiert angenommen und wir durften in Folge neue Teilnehmerinnen in unserer SelbA-Gruppe begrüßen.

Wir alle sind sehr froh, dass wir nun wieder „normale“ Treffen durchführen können, ohne Maske aber mit viel Bewegung für Körper und Geist.

Im Jänner 2023 besuchte uns die Referentin Astrid Wittrock mit dem Thema „KNEIPPEN“. Wir erfuhren interessante Begebenheiten aus dem Leben und Werdegang von Pfarrer Kneipp und lernten einige Anwendungen kennen. Einige probierten das Kneippsche Armbad gleich am eigenen Körper aus und staunten über die anregende Wirkung.

Das SelbA-Training richtet sich an Menschen ab 60, die aktiv etwas für ihre geistige und



## REPAIR CAFE

körperliche Fitness tun möchten. Schnuppern und Einstieg ist auf Anfrage jederzeit möglich.

SelbA-Stunde: Donnerstag von 14:00 bis 15:30, Pfarrsaal Sistrans

Info: Elfi Bell, SelbA-Trainerin, 0680 218 35 56



Oben: Wassertreten, Unten: Armbad  
© Elfi Bell

Im Reparatur Café Sistrans kann man unter Anderem Kleidung mit Löchern und auch viele andere Sachen mit Elektronik hinbringen, um sie gemeinsam zu reparieren. Es dient dazu, kaputte Sachen wieder zum Laufen zu bringen und auch Kleidungsstücke flicken zu lassen. Es wäre einfach schade, alte Dinge, die man eigentlich noch benutzen könnte, in den Müll zu geben. Der Gastgeber Jurgen Groener hilft auch fleißig mit und auch alle anderen sind mit an Bord. Es wird immer alles gegeben, dass ihr eure Geräte oder was auch immer weiterverwenden könnt.

Für die Kinder wird es auch nie langweilig: sie haben die Möglichkeit im Jugendzentrum Tischfußball zu spielen oder auch den Experten zuzuschauen und zu lernen. Für den kleinen Hunger zwischendurch ist vorgesorgt. Ein Buffet mit Getränken und Kuchen steht immer bereit.

Die freiwilligen Spenden der Besucher des Repaircafes wurden heuer zum Sponsoring von einem Fahrrad beim 24 Stunden Spinning eingesetzt und zur finanziellen Unterstützung vom Wiederaufbau eines durch den Krieg zerstörten Waisenheimes im Osten der Ukraine. Wir freuen uns natürlich um jeden Beitrag, auch wenn es nicht viel ist, kann es vielleicht trotzdem etwas bewirken.

Im Frühjahr und im Herbst findet das Reparaturcafé statt. Falls es noch Fragen gibt, melden Sie sich bei dem Gastgeber Jurgen Groener oder schauen Sie im Internet unter <https://repaircafe-tirol.at> nach.

Fanny Groener (10 Jahre)



Oben: Mann und Maschine  
Unten: Immer ein nettes Beisammensein  
© Birgit Groener



## Schützenkompanie Sistrans - Es läuft wieder ...

Nach dem Stillstand konnte mit gewissen Einschränkungen das für das Dorfleben so wichtige Vereinsleben wieder aufgenommen werden.

Eine dringend anstehende Restaurierung der Schützenfahne von 1934 wurde bereits 2021 – nach dem Einholen mehrerer Angebote – in Auftrag gegeben. Dabei wurde das Fahnen Tuch gereinigt, die Stickereien ausgebessert, die Fahnenstange ersetzt und die Halterungen für das Fahnenblatt erneuert. Eine kostspielige, aber notwendig gewordene Investition für die nächsten Jahre.

2022 war für uns ein Jahr der Jubiläen: Vor 10 Jahren durften wir gemeinsam mit unserer Musikkapelle die Ehrenformation des Bundeslandes Tirol beim 22. Alpenregionstreffen der Schützen mit 6.000 Teilnehmern in Vielge-reuth-Folgaria in Welschtirol (Trient) stellen. 1982 – vor 40 Jahren – wurde auf der Rosseben oberhalb der Sistranser Alm ein Gedenkkreuz aufgestellt. Auf dem Kreuzstamm sind alle seit der Wiedergründung 1956 verstorbenen Schützenkameraden auf einem Messingschild mit Namen und dem Sterbedatum verewigt. Jährlich findet eine Gedenkmesse unter zahlreicher Beteiligung der Dorfbevölkerung statt, zu der sich auch immer eine Bläsergruppe unserer Musikkapelle zur musikalischen Umrahmung bereit erklärt. An dieser Stelle ein herzliches „Vergelt's Gott"! Zur Einweihung des Gedenkkreuzes 1983 und zum 10. Todesjahr unseres Hauptmannes Hans Schweiger 1996 rückten die Schützenkompanie und die Musikkapelle in Tracht aus. Zur Jubiläumsmesse 2022 – wieder musikalisch von der Musikkapelle umrahmt und der Teilnahme zahlreicher Bergfreunde – konnte die Kompanie eine Ehrensalue für unsere Verstorbenen abfeuern.

Ebenfalls 40 Jahre ist es her, dass sich die Kompanie, neben der Pflege der Gedenkkapelle am alten Friedhof (welche 2016 renoviert wurde) auch der Gletscherkapelle am nördlichen Dorfrand bei der „Runst“ angenommen hat. Diese wurde generalsaniert: der Putz abgeschlagen und erneuert, die Grundmauern trocken gelegt und das Dach erneuert und



*Zeichnung Gletscherkapelle (DI Thomas Zangerl)  
Renovierung 1981: v.l. Karl Schweiger, Josef Siegl,  
Josef Rudig, Walter Suppersberger, Adi Raitmair  
Jubiläumsmesse 2022 beim Schützenkreuz*

mit Lärchenschindeln gedeckt. Zur Segnung fand damals eine Prozession mit großer Beteiligung der Dorfbevölkerung zur Kapelle statt. Durch das abfallende Laub und den ständigen Schatten der knapp daneben stehenden Birke bildete sich immer wieder ein starker Moosbewuchs am Dach. Trotz oftmaliger Reinigung mussten wir feststellen, dass die Schindeln vermodert sind. Um weitere Schäden zu vermeiden, ist eine Neueindeckung unbedingt notwendig. In diesem Zug werden auch die Fassadenschäden beseitigt.

Die Vorbereitungsarbeiten laufen bereits, im Frühsommer sollten die anfallenden Arbeiten abgeschlossen sein. Es wird sicher ein größeres finanzielles Vorhaben, doch die Kompanie ist sich ihres kulturellen Auftrages bewusst. Wir werden das schon hinkriegen!

*Schützenkompanie Sistrans*



## Sportverein SV Sistrans

Seit letztem Sommer findet das Angebot des SV Sistrans nach dem „Corona-Auf- und-Ab“ der Vorjahre wieder im Normalbetrieb statt:

Skitraining, Spinning und ein breites Hallen-Angebot im Winter, Lauftraining und Kiraku (Kinderradkurs) im Sommer – dazu die beiden Ballsportarten, für welche das ganze Jahr über trainiert wird und Meisterschaften stattfinden: Fußball und Volleyball.

### Fußballcamp für den Nachwuchs

Im August 2022 fand wieder das alljährliche Trainingscamp in Sistrans statt. Dieses Angebot wurde von 50 Kindern aus Sistrans genutzt, um einerseits ihre fußballerischen Fähigkeiten zu verbessern und andererseits auch jede Menge Spaß zu haben.

Nachdem jeden Vormittag schon fleißig trainiert wurde, ging es mittags ins Waldcafé, um die geleerten Energiespeicher mit einem guten Mittagessen wieder zu füllen. Während für die Jüngeren anschließend der Trainingstag beendet war, ging es für die älteren Spieler mit dem Bus ins Schwimmbad nach Hall. Nach der Rückkehr nach Sistrans stand noch eine letzte Trainingseinheit am Programm, ehe die Jugendlichen nach Hause entlassen wurden.

Nach dieser Trainingswoche bei schönstem Wetter stand sofort fest, dass es auch 2023 wieder eine Trainingscamp geben wird welches vom 7.–11. August 2023 stattfinden wird. Anmeldungen können sich Interessierte unter [fussballcamp@sv-sistrans.at](mailto:fussballcamp@sv-sistrans.at).

### Beachvolleyball-Trainingslager

Auch bei den Volleyballern gab es zum Ende der Sommerferien ein besonderes Highlight: 34 aktive Spieler:innen aller Altersstufen waren in Seeboden am Millstätter See von 8.–11. September 2022 für ein Beachvolleyball Trainingslager. Der Fokus im Trainingslager richtete sich besonders auf die Bewegung zum Ball, sowie natürlich dem Spaß am Spiel.

Die Zeit zwischen Mittagessen und nächster Trainingseinheit nutzten alle für eine kurze Abkühlung im See. Bis zum Abendessen wurden nochmal Trainingseinheiten absolviert. Danach freuten sich alle Spieler auf ein lu-



stiges Abendprogramm mit Kartenspielen und Gesellschaftsspielen im Gemeinschaftsraum. Auch Tretbootfahren und Tischtennis standen am Programm. Zum Abschluss gab es noch ein Turnier für Jung und Älter.

Ein großer Dank geht an die Trainerin Daniela Nöbauer für die ganze Organisation und Durchführung des Trainingslagers. Wir freuen uns schon aufs Nächste.

Weitere Informationen zu Heimspielen, Veranstaltungen und den Sportangeboten des SVS findet man auf der Website unter [www.sv-sistrans.at](http://www.sv-sistrans.at)

### Terminvorschau

Pfingstwochenende = Sportwochenende in Sistrans (27. und 28. Mai 2023)

Auch 2023 werden sich am Pfingstwochenende viele kleine und große Sportler:innen in Sistrans treffen: **am Samstag, 27. Mai,**

**beim Teufelsmühlenlauf** mit Start in Sistrans vor der Sporthalle und **am Sonntag, 28. Mai, beim Benefiz Fußballturnier „Benekick't'z“** im Waldstadion.

Der SV Sistrans ist ein Verein mit über 1.000 aktiven Mitgliedern und einem ausschließlich ehrenamtlich organisierten Vorstand. Wir brauchen immer wieder freiwillige Helfer und Unterstützer, um die verschiedenen Veranstaltungen (Skirennen, Teufelsmühlenlauf etc.) durchführen zu können oder Neues anzubieten. Wenn du Interesse und Zeit hast mitzuhelfen, dann bitte melde dich. Ansprechpartnerin Martina Kofler, Obfrau, Telefon: +43 664 1676430

Oben: Volleyball-Trainingslager 2022  
Unten: Fußballcamp 2022

© SV Sistrans



## Chronik

### Dorfchronik Sistrans

Schon 2021 haben wir es angekündigt. Toni Triendl möchte seine Tätigkeit als Chronist niederlegen. Inzwischen haben sich ein paar Interessierte gefunden. Josef Kofler und Werner Gstrein sehen ihre Aufgabe vor allem in der Digitalisierung der bestehenden Dokumente und Bilder. Verena Piegger wird sich bemühen, das laufende Geschehen festzuhalten. Wer die Arbeit von Toni Triendl kennt, weiß, dass die Chronik ein weites Feld ist und verschiedenste Interessen bedient werden können. Sollte sich jemand für eine Mitarbeit interessieren, freuen wir uns!

Wir sind gerade dabei, das neue Gemeindearchiv im unterDORF einzuräumen. Wie erwähnt, digitalisieren wir Texte und Bilder über das Tiroler Gemeindearchiv TIGA. So werden die Informationen mittelfristig online der Allgemeinheit zur Verfügung stehen. Historische Bilder sind für die Dorfchronik immer interessant. Wir können versichern, dass wir alle Originale unversehrt zurückgeben, sobald wir sie gescannt haben. Ansprechpartnerin im Gemeindeamt ist Verena Piegger, Tel. 0512 377214-17. Die Chronik in dieser Ausgabe der Brücke wurde noch von Toni Triendl zusammengestellt. Vielen herzlichen Dank!



Das Chronikbüro wird jetzt eingeräumt.  
© Gemeinde Sistrans

### Dorfrundgang 2022



Dorfrundgang mit 3b Klasse am 15.6.2022



Dorfrundgang am 8.7.2022

Der Dorfrundgang, in diesem Fall der „Prozessionsweg“, wird als Teil des Sachunterrichtes in der 3. Klasse der Volksschule durchgeführt. Diese Veranstaltung fand am 15. Juni 2022 mit der Klassenlehrerin und dem Chronisten statt. Eine zweite Runde für Erwachsene wurde am 8. Juli 2022 durchgeführt. An mehreren Plätzen wurde vom Chronisten Halt gemacht, um Wissenswertes

übers Dorf zu berichten. Dazu zählten Häuser, Gasthöfe, Schulgebäude, Pfarrwidum, Kriegerkapelle, Friedhof, Bauweise, Brauchtum, Fassadenbilder, Personen und vieles mehr. Die Mädchen und Buben zeigten sich sehr interessiert und stellten auch Fragen.

Zum Schluss setzten sich noch alle in die Kirche. Das Wichtigste von St. Gertraud wurde berichtet: Kirchweih, St. Gertraud, Baustil,

Barock und Rokoko, Alexander und Paulinus in den beiden Sarkophagen, gotisches Abendmahl-Fresko, Moses-Fresken an der Langhaus-Decke.

Für die Teilnahme, für die Disziplin im Verkehr und fürs rege Interesse bedankt sich der Ortschronist Toni Triendl bei der Klasse und der Klassenlehrerin.

### Vor 50 Jahren, also 1973

Verbesserungen im Dorfgebiet: Asphaltierung des Farmachweges; Aufbringung einer Verschleißdecke im gesamten Ortsgebiet; Kanalbau von der Gemischtwarenhandlung Kirchmair bis zur Alpenrose und von der Hubert-Säge bis zum Kohlhüttenweg.

Das 20. Bataillons-Schützenfest wird ausgerichtet. Zeltplatz ist das Isser-Feld südlich vom Haus Siegl Sepp an der Rinner Straße. Die Feldmesse wird in der Zwicken Puite zelebriert. Bei der 100-Jahr-Feier „Freiwilliges Feuerwehrwesen in Tirol“ nimmt eine Feuer-

wehrguppe teil. Alois Lumassegger wird nach Leiner Fritz Obmann des Sportvereins Sistrans. Der Sistranser Leichtathlet Siegl Franz wechselt zum Leichtathletik-Club Tirol und erwirbt in den Folgejahren 30 Tiroler und österreichische Meistertitel. *Toni Triendl, Chronist*



## Aus der Fotochronik



*Musikkapelle Sistrans 1931*

Das vorliegende Foto von 1931 zählt zu den ältesten der Musikkapelle Sistrans. Von früher stammen lediglich Aufnahmen aus 1903 und 1930 bzw. zwei Gruppenfotos.

Aufnahmen der Musikkapelle gehören von Zeit zu Zeit gemacht, denn die Mitgliederzahl ändert sich auch. Fotos sind auch eine Erinnerung für die Mitglieder.

Heuer feiert die Kapelle vom 7. bis 9. Juli im Rahmen des Bezirksmusikfestes „200 Jahre Musikkapelle Sistrans“. Das ist natürlich ein feiner Termin für ein Foto der jublierenden Kapelle.



*Musikkapelle Sistrans 2023*

© Stephan Lechner

# Gemeinde Sistrans - Veranstaltungskalender 2023

01. Mai	Florianfeier
03. Mai	Gertraudistube
07. Mai	Erstkommunion
12. Mai	Platzkonzert Musikkapelle Sistrans
21. Mai	Familienwallfahrt
26. Mai	Brotbackofen
27. Mai	Teufelsmühlenlauf
28. Mai	Benekicktz

Mai

02. Juni	Einweihung unterDORF
07. Juni	Gertraudistube
12.-16. Juni	Seniorenausflug Reise ins Friaul
18. Juni	Herz-Jesu-Prozession
24. Juni	Energieberatungsnachmittag
25. Juni	Pfarrfest Tigls
30. Juni	Sommernachtskonzert Chor.Art.Sistrans
30. Juni	Brotbackofen

Juni

7.-9 Juli	Bezirksmusikfest 200 Jahrefeier Musikkapelle
22.-29. Juli	Ferienlager
28. Juli	Brotbackofen

Juli

13. August	Schützenkreuzmesse
15. August	Kräuterweihe
21.-25. August	Musikcamp
25. August	Brotbackofen

August

13. September	Gemeinde Seniorenausflug
24. September	Erntedankprozession
29. September	Brotbackofen
30. September	Dorfflohmarkt

September

04. Oktober	Gertraudistube
21. Oktober	Jungbauernball
27. Oktober	Brotbackofen

Oktober

3.-5. November	Dorfschießen
08. November	Gertraudistube
10.-12. Nov.	Dorfschießen
17.-18. Nov.	Dorfschießen
18. November	Cäcilienfeier Musikkapelle
24. November	Preisverteilung Dorfschießen
24. November	Brotbackofen

November

06. Dezember	Gertraudistube
08. Dezember	Cäcilienfeier Chor und Musikkapelle Landeck
16. Dezember	Laternenwanderung Chor.Art.Sistrans
29. Dezember	Brotbackofen

Dezember

